

# Staufer Kurier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 16 34. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 22. April 2010

## „Tag der Arbeit“ am 1. Mai

### Wochenmarkt am Freitag

Der Feiertag „Tag der Arbeit“ am 1. Mai fällt im Jahr 2010 auf einen Samstag. Wie die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen mitteilt, wird der Wochenmarkt deshalb auf Freitag, 30. April, verlegt.

## Feiertag am 1. Mai

### Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen ist am Samstag, 1. Mai 2010, wegen des Feiertags „Tag der Arbeit“ geschlossen. Am Montag, 3. Mai, stehen die Mitarbeiterinnen wieder zu den gewohnten Zeiten für Anliegen der Bürgerschaft zur Verfügung: montags von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Informationen und Kontakt im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), E-Mail an [buergerbuero@waiblingen.de](mailto:buergerbuero@waiblingen.de).

## OB um 10.30 Uhr beim Markt

### DRK sammelt für eine Notfalleinrichtung

Der Waiblinger Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes bittet auch in diesem Jahr bei seiner Straßensammlung um Spenden. Am Samstag, 24. April 2010, kann die Bevölkerung zwischen 9 Uhr und 12 Uhr an verschiedenen Stellen in der Stadt ihren Beitrag dazu leisten. Oberbürgermeister Andreas Hesky unterstützt die Aktion und ist von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr am Entenbrunnen am Rand des Marktplatzes anzutreffen. Der Erlös soll für die Notfalleinrichtung, vor allem für Vakuumschienen zur Versorgung von Knochenbrüchen und eine elektrische Absaugpumpe, verwendet werden.



## Das „Große Haus“ – ein Exponat für sich allein

Das „Große Haus an der Rems“, das ehemalige Gerberhaus, gebaut zwischen 1550 und 1553 und das einzige Profangebäude, das den Stadtbrand 1634 während des Dreißigjährigen Kriegs überstanden hat, wird am „Internationalen Museumstag“, am Sonntag, 16. Mai 2010, selbst zum Exponat. Seit der vorbildlichen Restaurierung im Jahr 1991, wofür die Stadt mit dem Verdienstdiplom von „Europa Nostra“ ausgezeichnet worden war, ist das Haus am Waldmühlweg selbst ein Museumsobjekt. Von 1991 bis 2006 beherbergte das markante Handwerkerhaus mit den gelben Gefachen das „Museum der Stadt“ – an der Wiedereröffnung als „Haus der Stadtgeschichte“ wird derzeit gearbeitet. Noch steht das Gebäude leer, was den Besuchern in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr einzigartige Einblicke in technische und kulturelle Details des architekturhistorischen Denkmals erlaubt. Um 10 Uhr und um 14 Uhr berichtet Stadtbauamtsdirektor Kurt-Christian Ehinger über die aufwändige Sanierung des Gebäudes und führt die Besucher durchs Haus. Um 11 Uhr und um 15 Uhr stellt Joachim Promies vom Heimatverein das „Waiblinger Altstadtmodell“ vor. Grundschulkinder können das Gebäude in dieser Zeit als Modell basteln. Der Eintritt ist frei – der Zugang ins Haus ist über den Galerieplatz möglich.



Glätte 20 Jahre ist es her, als dieses Bild bei der ersten Leistungsschau – nach einer vier Jahrzehnte lang messefreien Zeit – im Festzelt bei der Rundsporthalle eröffnet wurde. Die mittlerweile fünfte Leistungsschau beginnt am Freitag, 30. April 2010. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

## Fünfte Waiblinger Leistungsschau in der und rund um die Rundsporthalle – Diesmal von 30. April bis 2. Mai 2010

### Betriebe und Branchen bereiten eine Schau

(dav) Ein kleines Jubiläum kann die Waiblinger Leistungsschau in diesem Jahr verbuchen: die im Turnus von fünf Jahren veranstaltete regionale Messe an der Rems wird zum fünften Mal eröffnet. Recht genau 20 Jahre ist es also her, dass am letzten Freitag im April die erste Leistungsschau wieder ins Leben gerufen wurde – nach vier Jahrzehnten messefreier Zeit. Fünf Tage lang feierten im Frühjahr 1990 – schon damals über den 1. Mai hinweg – Betriebe und Branchen diese Schau, an der mehr als 100 kleine, mittlere und große Unternehmen teilnahmen, um von ihrer Leistungsfähigkeit zu überzeugen. Blick zurück in die Geschichte.

Der frühere Finanzminister Dr. Guntram Palm eröffnete auf dem neu geschaffenen, 4 500 Quadratmeter großen Messegelände bei der Rundsporthalle eine Leistungsschau, die am Ende 100 000 Besucher nach Waiblingen ziehen sollte, gemeinsam mit dem damaligen Oberbürgermeister, Dr. Ulrich Gauss, mit Bds-Präsident Rolf Kurz und Armin Bauer, dem Ersten Vorsitzenden des Bundes der Selbstständigen. Letzterer konnte in jenem Jahr auf sein 125-Jahr-Jubiläum zurück schauen. Von einem „einladenden Schaufenster der rührigen Waiblinger Wirtschaft“ hatte der Finanzminister vor den Festgästen, unter ihnen auch Bundestags- und Landtagsabgeordnete, gesprochen. Er wies auf das „ideale Bindeglied zwischen Verbrauchern und Produzenten, Anbietern und Nachfrager“ hin. Zu Gast beim Bds Waiblingen und damit auch im Festzelt waren übrigens an jenem Nachmittag des 27. Aprils zahlreiche Vertreter aus der damaligen DDR, „der Motor für neue wirtschaftliche Entwicklung in Gesamtdeutschland“, wie Dr. Palm vor 20 Jahren betonte.

Wie viel Einsatz die freie Marktwirtschaft aber auch von den Unternehmern fordere, darauf verwies Dr. Ulrich Gauss – ein Einsatz, der sich freilich in der Nachkriegszeit gelohnt habe. Dabei sei es den Menschen im Remstal längst nicht immer gut gegangen: im Jahr 1847 zum Beispiel habe es im Oberamt Waiblingen 1 617 Meister und nur 333 Gesellen gegeben – viele Meister hatten sich keine Gehilfen leisten können. Heute seien Wirtschaft und Rathaus nicht zuletzt durch eine solche Leistungsschau verbunden. „Wie die Wirtschaft unternehmerischen Geist, Fantasie und Anpassungsfähigkeit benötigt, so brauchen wir eine lebendige Gemeindegemeinschaft, die nicht gebremst wird durch mancherlei Vorschriften, durch fachbehördliche Vorgaben, sondern die es möglich macht, auf einem Rathaus rasch zu entscheiden, abzuwägen und sich beweglich zu zeigen – so, wie bei Ihnen in den Betrieben.“ Die Leistungsschau zeige jedenfalls, dass es sich in der Vergangenheit gelohnt habe, zusammenzuarbeiten.

### Tragende Säule der Waiblinger Wirtschaft: der Mittelstand

„Die tragende Säule der Waiblinger Wirtschaft“ sei der gewerbliche Mittelstand, hob der frühere Bds-Präsident Kurz hervor; dort seien in den vergangenen acht Jahren mehr als eine Million zusätzlicher Arbeitsplätze geschaffen worden. Und Bds-Vorsitzender Bauer hatte festgestellt, dass Waiblingen als Einkaufsstadt immer schöner werde.

Zum Begleitprogramm hatte bei der ersten Leistungsschau nach 40 Jahren ein Oldtimer-Corso gehört, der vom Bahnhof durch die ganze Innenstadt und hinaus aufs Messegelände zog, wo die Veteranen besichtigt werden konnten. Ein Festzelt, bewirtet von sechs Gastronomen, lockte hungrige und durstige Gäste an die Theken und Live-Musik verwöhnte die Ohren.



Handel und Handwerk, Dienstleistung und Gewerbe erweitern also nach der jüngsten Schau im Jahr 2005 wieder einmal ihre „Schaufenster“ und zeigen bei der Leistungsschau 2010, was sie können. Von Freitag, 30. April, bis Sonntag, 2. Mai, jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr, präsentieren sich die Unternehmen auf dem Messegelände in der und rund um die Rundsporthalle, auf dem Freigelände und in Großzelten – überall bei freiem Eintritt. Bis jetzt haben sich 75 Firmen angemeldet, unter ihnen sind auch die Wirtschafts-, Marketing- und Tourismus-GmbH (WTM), die Stadt Waiblingen und die Stadtwerke Waiblingen.

### Oberbürgermeister Hesky spricht über die Waiblinger Wirtschaft

Die Messe, die vom Bund der Selbstständigen, Gewerbeverein Waiblingen, von der WTM sowie von den „Messe-Machern“ Dörr & Koltes veranstaltet wird, eröffnet Bds-Vorsitzender Ulrich Villinger am Freitagmittag. Oberbürgermeister Andreas Hesky überbringt den Gruß der Stadt und spricht über die Waiblinger Wirtschaft. Im Anschluss am Rednerpult: Prof. Dr. Ulrich Goll als stellvertretender Ministerpräsident des Landes.

Fünf Jahre sind vergangen, seitdem sich die Firmen zuletzt vorgestellt hatten – auch bei der Stadt Waiblingen hat sich in dieser halben Dekade vieles getan, einiges verändert. Am Offensichtlichsten: das Stadtbild, das Nordrand, wo sich nun die Galerie der Stadt Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal befinden. Beide markanten Punkte sind seit dem Jahr 2008 in Betrieb. Wie sich die Stadt in ihrer Architektur und Infrastruktur auch künftig weiter verändert, zeigt deshalb der Fachbereich Stadtplanung im Baudezernat zum ersten Mal bei einer Leistungsschau. Wie Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs, erklärt, seien er sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich am ersten Tag, am Freitag, 30. April, in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr am Stand der Stadt Waiblingen in der Rundsporthalle vertreten. Die Neubebauung des „Wasens“ und der „Unteren Rote“ sowie die Pflegeeinrichtungen und die Nahversorgung in den Ortschaften sind die Themen am Informationsstand.

Mit zahlreichen Informationen rund um das Thema Umweltschutz sind Klaus Lapple und sein Team von der Abteilung Umwelt am Samstag, 1. Mai, mit von der Partie: sie stellen dar, welche Aktivitäten die Stadt Waiblingen im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes unternimmt und beantworten Fragen zu den

Themen Energie und Umwelt. Außerdem können die Besucher ihr Wissen in den Bereichen Klima- und Naturschutz bei einem Quiz testen. Die Teilnehmer werden mit interessanten Preisen „belohnt“.

Die WTM ist an allen drei Tagen mit reichlich Informationsmaterial und Publikationen dabei und stellt Einheimischen wie Gästen das touristische und kulturelle Angebot der Stadt ausführlich vor. „Waiblingen zum Mitnehmen“ wird in Form von schicken Tassen, einem Stadtpuzzle oder auch einem flauschigen Teddybären angeboten.

Auch die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind, ganz traditionsgemäß, gleich neben der Stadt Waiblingen zu finden: beide übrigens in der Rundsporthalle am Ausgang zur Remsseite hin. Das Versorgungsunternehmen informiert über sein Angebot.

Die Liste sämtlicher Aussteller ist auf der Internet-Seite [www.dk-messe.de/waiblingen](http://www.dk-messe.de/waiblingen) nachzulesen.

### Anrudern und Entenrennen

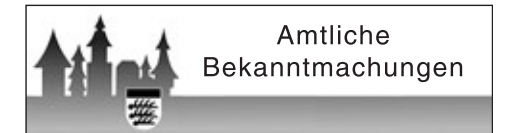
Nur wenige Schritte über den Steg auf die andere Remsseite – dort begleitet die Rudergesellschaft „Ghibellina“ das Festwochenende am 1. und 2. Mai mit kulinarischem, musikalischem und unterhaltendem Programm. Der Samstag, der schon um 10.30 Uhr mit einem Weißwurst-Frühstück beginnt, wird offiziell um 14 Uhr mit der Taufe des neuen Rennviers eröffnet. Am Samstag und am Sonntag gehen um 15.30 Uhr die gelben „Quietsche-Enten“ an den Start. Vorgehen sind auch an beiden Tagen Rudervorfürungen, überdies stellt sich das Regatta-Team vor; und am Sonntag wird das Drachenboot festgemacht, in dem Interessierte dann das Paddeln üben und sich auf den Drachboot-Cup im Juli vorbereiten können. Die „Rock'n'Rollies“ spielen an beiden Tagen live auf dem Bootshausplatz. Informationen sind auch auf der Internet-Seite [www.rggw.de](http://www.rggw.de) zu finden.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### Ali

Am 1. April 2010 konnten wir Bürger uns im „Staufer Kurier“ über die Spar-, Kürzungs- und Streichliste der Haushaltsstruktur-Kommission informieren. Entschieden werden noch die Beschlussvorschläge der Verwaltung: die Gebührenerhöhung bei Kindertagesstätten, Kernzeitenbetreuung und Hort sowie die Einführung von Gebühren für die Betreuung an den offenen Ganztages-Grundschulen. Die Fraktionen von CDU, DFB und FDP haben bereits ihre Zustimmung signalisiert und argumentieren, die Erhöhungen würden sozialverträglich sein. Wie ist „sozialverträglich“ eigentlich definiert? Mit 10 % Erhöhung in diesem Jahr und weiteren 10 % im nächsten Jahr?

Damit der Haushalt genehmigungsfähig wird, darf man nicht verschweigen, dass dazu bei den Schulen dringende Bau-/Sanierungsmaßnahmen geschoben oder schon vorgesehe-



## Sitzungskalender

Am Freitag, 23. April 2010, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsplanentwurf 2010 mit Finanzplanung bis 2013
3. Bebauungsplan „Wohngebiet Neustadt Nord – II. Bauabschnitt – Bereich Grüner Trichter“ und Satzung über die örtlichen Bauvorschriften – Ergänzendes Verfahren nach § 214 BauBG – Satzungsbeschluss
4. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Waiblingen
5. Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Waiblingen
6. ÖPNV – Maßnahmenkonzeption – Zusätzliche Haltestelle
7. Baugesuche
8. Verschiedenes

Am Freitag, 23. April 2010, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
3. Haushaltsplanentwurf 2010 mit Finanzplanung bis 2013
4. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Waiblingen
5. Änderung der Friedhofsgebührenordnung der Stadt Waiblingen – Information
6. Bebauungsplan „Gewerbegebiete Bittenfeld – Fortschreibung des Zentrenkonzepts“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Gemarkung Bittenfeld, Planbereich 21, 22 und 24 – Auslegungsbeschluss
7. Neubau des Brückenbauwerks 38 Rienzhofer Mühle – Baubeschluss
8. Baugesuche
9. Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben

Fortsetzung auf Seite 6



**12. WAIBLINGER BUCHMARKTPLATZ**  
SONNTAG, 09. MAI 2010 VON 11 BIS 17 UHR  
MARKTPLATZ UND HISTORISCHE ALTSTADT  
• Büchermarkt • Buchhandwerk • Buchkunst  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Umbauarbeiten Marktdreieck

### Bus fährt nicht durch Innenstadt

Bei der Linie 208 kommt es wegen der Sanierung des Marktdreiecks zu Änderungen: der Bus fährt noch bis Ende Juni 2010 nicht durch die Innenstadt. Dies teilt die Abteilung Hochbau der Stadt Waiblingen mit. Das bedeutet, dass in dieser Zeit des Umbaus der Stadtbücherei im Marktdreieck die Haltestellen „Rathaus“ und „Schwanen“ nicht bedient werden. Der Bus fährt während des gesamten Tags in Richtung Bahnhof auf dem üblichen Fahrtweg und hält am Schwanen, an der Marktgrasse und in den Hausgärten. In Richtung Galgenberg verläuft die Strecke folgendermaßen: Bahnhof, Talstraße, Schmidener Straße, Stadtgraben, Stadtmitte, Bürgerzentrum und Galgenberg.

## Wohltätigkeits-Veranstaltung

### „Benefit for Kids“ – brasilianisch temperamentvoll

Ein Feuerwerk aus Musik, Gesang, Tanz und Unterhaltung bieten die Giovane-Elber-Stiftung und der Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder am Freitag, 7. Mai 2010, von 19.30 Uhr an im Bürgerzentrum. Schirmherr dieser Benefit-Veranstaltung ist der ehemalige VfB-Fußballer und brasilianischer Nationalspieler Giovane Elber, der gemeinsam mit Freunden aus seiner ehemaligen Nachbarschaft in Winterbach vor 16 Jahren die Stiftung gegründet hatte, um Kindern aus seiner Heimatstadt Londrina und brasilianischen Straßenkindern zu helfen. Bei dieser ersten offiziellen Wohltätigkeitsveranstaltung „Benefit for Kids“ wird den Gästen eine Mischung aus Kunst, Kultur oder Sport geboten. Sängerin Katja Ebstein, Stimmwunder Edson Cordeiro und Chorleiterin Cristina Marques sind genauso Garant für einen stimmungsvollen Abend, wie die Tänzerinnen von „Beija Flor“. Giovane Elber ist als Vorsitzender des Giovane-Elber-Vereins und der dazugehörigen Stiftung anwesend. Der Erlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten kommt den brasilianischen Hilfsprojekten zugute. Auch die Stadt Waiblingen beteiligt sich an dieser Wohltätigkeits-Aktion und stellt die Räume des Bürgerzentrums kostenlos zur Verfügung. Karten sind im Vorverkauf für 32 Euro unter ☎ 566613 erhältlich. Kartenermäßigung ab einer Abnahmemenge von zehn Karten.

## Bürgerliches Kinderhilfsprojekt

### Mitmachen und Kindern und Jugendlichen direkt helfen

Zum zweiten Mal initiiert der Kiwanis-Club Stuttgart den regionalen Wettbewerb für den „Kiwanis-Preis 2010“ mit einem Preisgeld von insgesamt 10 000 Euro. Ausgezeichnet wird freiwilliges soziales und nachhaltiges Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Interessierte und Engagierte können sich bis Sonntag, 30. Mai 2010, in der Geschäftsstelle des Kiwanis-Clubs, Königstraße 16 in Stuttgart, schriftlich bewerben. Jeder Bewerber sollte diese Kriterien erfüllen:

- Bewerber sind Initiatoren eines nachhaltig betreuten Kinderhilfsprojekts im Großraum Stuttgart.
- Bewerber handeln auf eigene, private Initiative und nicht im Namen einer öffentlichen Einrichtung.
- Die angebotene Hilfe oder Unterstützung richtet sich an Kinder und Jugendliche, die überwiegend unter 18 Jahre alt sind.
- Im Fall eines Gewinns muss der Bewerber nachweisen, dass das Preisgeld unmittelbar zum Wohl der Kinder eingesetzt wird.

Weiter sollte bei der Bewerbung der Umfang der Tätigkeit, die mögliche Schaffung von Netzwerken, die Kommunikation und Transfermöglichkeit der Idee sowie die gesellschaftliche Wirkung kurz beschrieben und nachgewiesen werden. Die Art der Präsentation hat keinen Einfluss auf die Vergabe der Preise. Innovative Ideen und Projekte werden bevorzugt. Der Preis wird am Montag, 1. November 2010, überreicht.

## Agentur für Arbeit Waiblingen

### Bewerben – ganz professionell



Der erste Eindruck zählt, denn Personalverantwortliche nehmen sich für jede Bewerbung nur wenige Minuten Zeit. Mit der Veranstaltungsreihe „BIZ & Donna“ sprechen die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Anita Gehrig und Petra Persigehl vor allem Frauen an. Zum Termin am Dienstag, 27. April 2010, hat die Arbeitsagentur die Referentin Natalie Ott von der Firma Ott Grafik aus Fellbach ins Berufsinformationszentrum in die Mayenner Straße 60 eingeladen. Die Referentin zeigt an praktischen Beispielen, wie Bewerbungsunterlagen professionell gestaltet werden können.

### Heft für Abiturientinnen

„Female“ ist der Titel der Sonderausgabe von „abi – dein Weg in Studium und Beruf“, einem Magazin zur Studien- und Berufsorientierung, das die Bundesagentur für Arbeit herausgibt. 2010 erscheint das Themenheft bereits zum dritten Mal in Folge und bietet wieder eine kurzweilige Mischung aus Hintergründigen, Erfahrungsberichten und Spaß: Das Thema „MINT – Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik“ wird in anschaulichen Porträts, kompakten und auf weibliche Interessen zugeschnittenen Infos, aber auch dank spielerischer Elemente wie kuriosen Fakten und Quiz-Fragen attraktiv vermittelt.

### Geänderte Öffnungszeiten der Familienkasse

Für die Familienkasse in der Schwieberding Straße 58, 71636 Ludwigsburg, gelten von 1. Mai 2010 an neue Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr. E-Mail: familienkasse-ludwigsburg@arbeitsagentur.de. Service-Rufnummern: Kinder ☎ 01801 546337, Zahlung 01801 9245864 (in beiden Fällen 3,9 ct./min im Festnetz).



## Gutes Spiel: „Sozialer Zweckertrag“ landet „in der Tonne“

Der „Soziale Zweckertrag“, Geld, das die Sparer der Kreissparkasse Waiblingen beim „PS-Sparen“ automatisch einem guten Zweck zukommen lassen, bescherte kürzlich Waiblinger Grund- und Förderschulen „Spielertonnen“ im Gesamtwert von 60 000 Euro. Sie sind mit hochwertigem Inhalt bestückt und sollen die motorischen und koordinativen Fähigkeiten der Kinder ansprechen. Die Mädchen und Buben wird das weniger interessieren, vielmehr werden sie sich einfach freuen, wenn sie in den Pau-

sen mit viel Spaß in Bewegung sind. Die Förderung von Kindern bezeichnete Filialdirektor Wolfgang Ilg (links) als Schwerpunkt gesellschaftlichen Engagements der Kreissparkasse (SWN). Unser Bild zeigt weiter: Zacherschul-Rektorin Gabriele Frano und die Leiterin der Zirkus-AG, Fr. Müller; außerdem Anja Köllner und Volker Hildenbrand (beide SWN), Ersten Bürgermeister Martin Staab, rechts von ihm Jochen Schanz und Sabrina Espenlaub (wiederum SWN). Foto: Kreissparkasse

## Kulturlandschaftspreis

### Bis 31. Mai bewerben

Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg schreiben auch im Jahr 2010 den mit insgesamt 12 500 Euro dotierten Kulturlandschaftspreis aus. Ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern wird ebenfalls wieder vergeben. Mit dem Kulturlandschaftspreis sollen herausragende Verdienste um die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften gewürdigt werden. Wer als Einzelperson, Gruppe oder Verein eine solche Kulturlandschaft pflegt, sollte sich bewerben. Textbeiträge sind in der Größe DIN A4 einzureichen, die Vorschläge mit Fotos anschaulich darzustellen und bis 31. Mai zu senden an Schwäbischer Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart. Weitere Informationen sind unter ☎ 0711 2394247 erhältlich, Fax -44, E-Mail an metzger@schwaebischer-heimatbund.de, Internet www.schwaebischer-heimatbund.de.

## Bundesweiter Fotowettbewerb

### „Bitte lächeln, alte Stadt“

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den bundesweiten Fotowettbewerb „Bitte lächeln, alte Stadt“ für Schulen, professionelle Fotografen oder Hobby-Fotografen ins Leben gerufen. Festgehalten werden sollen die faszinierenden Seiten der Heimatstadt in Form von Gebäuden, Straßen, Plätzen, Parkanlagen oder Gärten. Die besten Einsendungen werden von einer Fachjury bewertet und mit Preisgeldern von 200 Euro bis 1 000 Euro bei einer Preisverleihung Ende September bedacht. Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie über die Einreichung der Beiträge erhalten Interessierte im Internet unter www.bitte-laecheln-alte-stadt.de oder telefonisch unter ☎ 0331 2015122.

Die Fotografien sind digital im Internet oder ausgedruckt bis zum 15. August 2010, bei der Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz, c/o complan Kommunalberatung, Voltairweg 4, 14469 Potsdam, einzureichen.

## Stadtbücherei in der ehemaligen Karolingerschule

### Rund um die Welt – bis zum Jakobsweg



Zum „Tag des Buchs“ am 23. April ist die Stadtbücherei am Donnerstag, 22. April 2010, um 15 Uhr Gastgeberin des Vorlesewettbewerbs der Region Stuttgart, an der die 14 Kreissiegerinnen und Kreissieger der Klassenstufe sechs an Realschulen und Gymnasien teilnehmen. Ergänzende Informationen gibt es unter www.vorlesewettbewerb.de.

### „Four, five, six“

„Four, five, six“, heißt es im Englisch für Vorschulkinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren am Mittwoch, 28. April, um 16 Uhr. Gelesen wird aus „Puss-in-Boots“, „Der gestiefelte Kater“, dazu wird gebastelt, die Veranstaltung dauert etwa 40 Minuten, Eintrittskarten zu einem Euro gibt es in der Stadtbücherei.

### „Literatur zur Kaffeezeit“

In der „Literatur zur Kaffeezeit“ liest Maria Magdalena Clajus am Mittwoch, 28. April, um 15 Uhr aus Werken von Hanns-Josef Ortheils. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist gesorgt, Eintritt: zwei Euro.

### Auf zum Spielertreff!

Die Stadtbücherei lädt am Donnerstag, 29. April, von 15 Uhr bis 17 Uhr Kinder von vier Jahren an zu ihrem ersten Spielertreff ein. Im Mittelpunkt stehen diesmal Spiele aus dem Bereich „Natur“. Wer ein Spiel noch nicht kennt, bekommt es erklärt. Dieses neue Angebot wurde von den Auszubildenden zur „Fachangehenden für Medien- und Informationsdienste“ der Bücherei organisiert und ist Teil des Auszubildendenprojekts. Für den 27. Mai und den 29. Juli sind außerdem Termine geplant.

### Bücherbabys, die besondere Krabbelgruppe

Die „Bücherbabys“ sind eine besondere Krabbelgruppe für Kleinkinder von zehn Monaten an. Singen, in die Welt der Bücher eintauchen, Geschichten lauschen und Fingerspiele genie-

ßen – so sieht die altersgerechte Förderung dieser fachlich geleiteten Gruppe aus. Krabbeltreff ist dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Beginn ist am 4. Mai, Kursgebühr 35 Euro.

### Ohren auf – wir lesen vor!

„Pferde“ stehen im Mittelpunkt der Vorlesereihe „Ohren auf“ für Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren, zu der in die Büchereien eingeladen wird: am Dienstag, 4. Mai, um 15 Uhr; am Mittwoch, 5. Mai, um 15 Uhr in Hohenacker und um 16 Uhr in Neustadt; am Donnerstag, 6. Mai, jeweils um 15 Uhr in Bittenfeld und in Hegnach sowie am Dienstag, 18. Mai, um 16 Uhr in der Stadtbücherei. Eintritt frei.

### Eine Reise um die Welt

Auf eine musikalische Reise um die Welt nehmen am Donnerstag, 6. Mai, um 16 Uhr Vladislava und Christof Altmann ihr Publikum mit. Der „Reisewind“ trägt die Gäste in immer neue Länder, Mitsingen und Mitmachen gehören ebenfalls dazu. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und eignet sich für Kinder von vier Jahren an. Eintrittskarten zu 2,50 Euro gibt es im Vorverkauf in der Stadtbücherei.

### „Faszination Jakobsweg“

Die Ausstellung mit Fotoimpressionen zum Thema „Faszination Jakobsweg“ ist bis 9. Juli in der Stadtbücherei zu sehen.

### Öffnungszeiten der Büchereien

- **Stadtbücherei:** dienstags, mittwochs und freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr (nicht am 1. Mai).
- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr;
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr;
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr;
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr;
- **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr.

## Beratung in Sachen Rente

### Nur nach Terminvereinbarung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert und berät zum Thema Rente jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15.30 Uhr im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, Zimmer 106. Eine telefonische Anmeldung ist grundsätzlich erforderlich: ☎ 0711 61466-100.

## Für Paare mit erkranktem Partner

### Ein paar Tage Auszeit nehmen

Für Paare mit einem gesunden und einem an Demenz erkrankten Partner bietet die Arbeiterwohlfahrt unterstützt vom Landkreis von 17. bis 21. Mai eine fünf-tägige Auszeit im Freizeithaus Aichbachtal in Schorndorf. Die Demenzkranken werden von erfahrenem Personal rundum betreut und die Angehörigen entspannen und tanken neue Kraft. Das Freizeithaus ist für Rollstuhlfahrer geeignet und/oder den Gebrauch eines Gehwagens. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr, auch bei Nacht. Eine Abholung von zuhause kann gegen eine Gebühr organisiert werden. Die Teilnahme kostet pro Person 206 Euro für Vollpension einschließlich der Unternehmungen. Ein Teil der Kosten kann unter bestimmten Voraussetzungen mit der Pflegekasse verrechnet werden. Interessierte können sich beim Vortreffen am 23. April oder bei der AWO-Pflegestation unter ☎ 07191 72461 anmelden.

## Geoportal

### Baulandkataster ist online

Das Baulandkataster der Stadt Waiblingen ist im Internet auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de für jedermann zu finden. Es kann auch direkt unter http://geoport.waiblingen.de aufgerufen werden. Auskunft gibt Katharina Schröder, ☎ 5001-345, E-Mail katharina.schroeder@waiblingen.de.

## Arbeiterwohlfahrt Württemberg

### Jetzt zum „Freiwilligen Sozialen Jahr“ anmelden

Das Bewerbungsverfahren für ein „Freiwilliges soziales Jahr“, „FSJ“, bei der Arbeiterwohlfahrt hat begonnen, dies teilt die Einrichtung mit. Bewerberinnen und Bewerber vom 16. Lebensjahr an können in Kindertagesstätten, in der Jugendarbeit, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, in Seniorenzentren, in ambulanten Pflegediensten, in Therapieeinrichtungen für psychisch Kranke, in Schulen oder den Bereichen Kultur und Sport ein Aufgabenfeld finden. Damit verbunden sind praktische Hilfstätigkeiten im entsprechenden Bereich sowie 25 Seminartage, in denen Kenntnisse in Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenz sowie Beschäftigungsfähigkeit vermittelt werden. Innerhalb des „FSJs“ gibt es monatlich ein Taschengeld in Höhe von 270 Euro, die Einsatzstelle übernimmt sämtliche Sozialversicherungsbeiträge. Beginn für die Teilnehmer ist Sommer bzw. Herbst 2010.

Das „FSJ“ verkürzt nicht nur die Wartezeit auf ein Studium oder eine Ausbildung sinnvoll, es kann für Hauptschüler in einer Ausbildung münden, bzw. als Zivildienst anerkannt werden. Das Angebot richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Nationalitäten, Informationen gibt es unter ☎ 0711 22903131, E-Mail: awo-fsj@awo-wuerttemberg.de.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Am Mittwoch, 28. April, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 55295. Am Mittwoch, 5. Mai, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652. Am Mittwoch, 12. Mai, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 18691. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Am Montag, 26. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. Am Montag, 3. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. Am Montag, 10. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 565620. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Dienstag, 20. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878. E-Mail: fessmann.holzbaum@online.de. Am Montag, 26. April, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Montag, 3. Mai, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 82500. E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FDP** Am Montag, 3. Mai, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040911. Am Dienstag, 27. April, und Dienstag, 11. Mai, jeweils von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

**BüBi** Am Montag, 26. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 81786, E-Mail abwiss@aol.com. – Im Internet: www.bubi-waiblingen.de.

## Personalien

### Wahlen bei der Feuerwehr

(dav) Den jüngsten Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen haben die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer März-Sitzung ohne Einwände zugestimmt. Demnach wurde Jürgen Aldinger in der Hauptversammlung am 6. Februar mit 188 von 191 Stimmen für weitere fünf Jahre zum stellvertretenden Kommandanten der Wehr gewählt. Zuvor schon waren Volker Lidle in der Abteilungsversammlung Hohenacker am 29. Januar mit 29 von 30 Stimmen zum Abteilungskommandanten und Sebastian Kölz mit 26 von 30 Stimmen zum stellvertretenden Kommandanten der Abteilung gewählt worden.

## Die Stadt gratuliert

**Am Samstag, 24. April:** Anni Dietrich geb. Ponner, Beinsteiner Straße 46, zum 85. Geburtstag.

**Am Sonntag, 25. April:** Friedrich Frey, Kleinhengach 6 in Neustadt, zum 90. Geburtstag.

**Am Montag, 26. April:** Elsbeth Benk geb. Mayerlein, Immenhölde 16 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag, Ruth Lutz geb. Eckert, Lerchenstraße 39/2, zum 80. Geburtstag, Friedrich Preiss, Schlehenweg 2, zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 28. April:** Elfriede Ostrowski geb. Kruse, Schönblickstraße 1 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag, Frieda Gans, Emil-Münz-Straße 13, zum 80. Geburtstag, Alice Schiele geb. Thyroff, Friedrich-Schofer-Straße 1, zum 80. Geburtstag.

Waiblingen-Bittenfelds Ortsvorsteher Günter Englert begeht am Dienstag, 27. April 2010, sein Arbeitsjubiläum aus Anlass 40-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen.

## Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

**Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax (07151) 5001-446.

**Redaktionsschluss:** Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

## Aus dem Notizbüchle

### Pilotprojekt „Stark im Team“ – Gemeinschaftsgefühl stärken

„Stark im Team“ ist der Titel des Pilotprojekts für Schüler des Berufseinstiegsjahrs (BEJ) an der Kaufmännischen Schule Waiblingen Anfang April gewesen, bei dem durch ein erlebnispädagogisches Konzept und aktionsreiche Übungen, die Mut und Teamgeist erforderten, die Teilnehmer zu mehr Gemeinschaftsgefühl ermuntert wurden. Baumstammrollen oder die Rems auf einem Drahtseil zu überqueren, gehörten zum Beispiel zum Programm. Jeder der drei Projekttage stand unter einem eigenen Thema. Tag eins: „Unterschiedliche Menschen – eine Gemeinschaft“; Tag zwei: „Ich traue mir etwas zu und dem Anderen auch“; Tag drei: „Ein großes gemeinsames Erlebnis stärkt den Zusammenhalt“.

Die unterschiedliche Herkunft der Schülerinnen und Schüler führt meist zu voneinander abweichenden Wertesystemen, der Individualismus wird stark betont, der gleichzeitig als

Schutz vor anderen und des eigenen Wertesystems dient. Oft entsteht wegen mangelnder sprachlicher Ausdruckskraft nur schwer eine Klassengemeinschaft, die Rücksicht, Respekt und Geschlossenheit zeige, erklärte Stephan Westhäufer von der Kaufmännischen Schule; er hatte das Projekt gemeinsam mit Marc Brommer vom VfL Waiblingen auf den Weg gebracht. Nach kurzer Zeit waren die Schüler aufeinander zugegangen, lobte Westhäufer das Projekt, das voraussichtlich am Schuljahresanfang für die BEJ-Schüler fest verankert werden soll, zu einem Zeitpunkt, an dem sich noch keine festen Gruppenstrukturen gebildet haben.

Die Stadt Waiblingen hatte 75 Prozent der zuschussfähigen Kosten in Höhe von 690 Euro zur Verfügung gestellt. Sie fördert innerhalb der Sportleitplanung einmalig Vereinsprojekte mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, die der Weiterentwicklung von Jugendlichen dienen und nachhaltig wirken.

### Zum traditionellen Partnerschaftstreffen reisen

In diesem Jahr ist Mayenne in Frankreich die gastgebende Stadt für das große Partnerschaftstreffen zwischen Waiblingen, Mayenne, Devizes und Jesi. Der Gastgeber hat für die Zusammenkunft von 18. bis 21. Juni schon ein abwechslungsreiches und umfangreiches Programm erarbeitet. Bootsfahrten auf dem Fluss Mayenne stehen ebenso „auf der Tagesordnung“ wie ein Markt mit lokalen Produkten aus den Partnerstädten. Der Sport kommt nicht zu kurz: Fußball, Judo, Nordic Walking

und Kanufahrten sind nur eine kleine Auswahl. Weitere Programmpunkte sind ein Konzert der Musikschule gemeinsam mit der Jugend des Städtischen Orchesters Waiblingen und ein Partnerschaftsgottesdienst.

### Im Rathaus anmelden

Wer Interesse hat, sich mit auf die Reise in die Partnerstadt zu machen, sollte sich bei der Partnerschaftsstelle, Claudia Signorello, ☎ 07151 5001-203, E-Mail an claudia.signorello@waiblingen.de, anmelden. Sie schickt Anmeldeformulare und weitere Informationen zu.

## Aus den Partnerstädten



„RemsTOTAL – Genuss am Fluss“: 19 Kommunen laden zu drei Erlebnistagen für alle Sinne

## Dem Wasserlauf folgen, genussvoll verweilen ...

Flüsse verbinden die Menschen – seit eh und je. Flüsse sind und waren Verkehrsadern, Nahrungsspender, Heimat für Flora und Fauna, sie bestimmen ein Kleinklima – und bieten ungemein viele Freizeitmöglichkeiten. Das wird beim zweiten „RemsTOTAL – Genuss am Fluss“ von Freitag, 14., bis Sonntag, 16. Mai 2010, einmal mehr deutlich, dann nämlich, wenn 19 Kommunen und die Landkreise Rems-Murr sowie Ostalb entlang der Rems alles aufbieten, was den Fluss attraktiv macht und den Charme dieser Kulturlandschaft hervorhebt. Mitten zwischen Quelle und Mündung: Waiblingen – mit einem Programm, das Kultur und Geschichte ebenso „zu Wort kommen“ lässt wie den kulinarischen Genuss und denjenigen fürs Auge.

Ganz nah an der Rems, eingebettet zwischen Bürgerzentrum und Erleninsel, lockt an zwei Tagen der „Rosenmarkt“ Gärtner, Genießer und Ästheten. Am Samstag, 15. Mai, von 11 Uhr bis 21 Uhr, am Sonntag, 16. Mai, von 11 Uhr bis 18 Uhr: „Mein schöner Garten – mein Lifestyle“ ist der Titel des Rosenmarkts, der die aktuellen Züchtungen und Neuigkeiten aus der Welt der Rosen präsentiert. Informationen gibt es auch über Begleitpflanzen, die der „Königin der Blumen“ zu vollendetem Glanz verhelfen. Ratschläge vom Profi gibt es gratis dazu, unwiderstehlich sind auch die Gartenantiquitäten, das Porzellan, die Rosenkosmetik, die Rosenstoffe, der Schmuck und die Rosen-spezialitäten.

### Kunst und Kultur hautnah erleben

Die Kunstfreunde können in Waiblingen wirklich etwas erleben: Zu Ernst Ludwig Kirchners Exponaten, die derzeit in der Galerie Stihl Waiblingen ausgestellt sind, werden am Sonntag, 16. Mai, zwischen 11 Uhr und 17 Uhr stündlich kostenlose Führungen angeboten, auch für Familien; Treffpunkt ist das Foyer der Galerie. Zwischen 12 Uhr und 17 Uhr kommt man in den Genuss einer kulinarischen Hommage an den schweizer Künstler: Wein und Käse erwarten die Gäste am Remsufer hinter der Galerie. – Um 12 Uhr, 13 Uhr und um 16 Uhr wird jeweils eine Führung angeboten, die Olafur Eliassons „Pavillon für Waiblingen“ und das Kunstgebäude-Ensemble zum Inhalt hat.

Unweit davon präsentiert sich an diesem 16. Mai, der auch „Internationaler Museumstag“ ist, das „Große Haus an der Rems“, das Stadtmuseum, als eigenes Exponat. Das Mitte des 16. Jahrhunderts entstandene ehemalige Gerberhaus hat den 30-jährigen Krieg überstanden und ist damit eine eigene Berühmtheit. Von 10 Uhr bis 18 Uhr hält es seine Pforten geöffnet. Um 10 Uhr und um 14 Uhr steht ein Vortrag über die Sanierung und eine Führung auf dem Programm, um 11 Uhr und um 15 Uhr wird das Waiblinger Altstadtmodell vorgestellt. Grundschulkindern können parallel dazu das Gebäude mit den gelben Gefachen als Papiermodell basteln. Das Angebot ist kostenlos.

Die Workshops und Mitmachaktionen der Kunstschule Unteres Remstal bieten von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Kinderprogramm für junge Teilnehmer von vier Jahren an: gigantische Berglandschaften und fröhliche Bergkühe entstehen dort im Linolschnitt und Druck. Das Angebot ist kostenlos.

Die „Csävolyer Heimatstuben“ im Beinsteiner Torturm können von 11 Uhr bis 16 Uhr besichtigt werden, Führungen werden nach Bedarf angeboten. Vor fast 40 Jahren hat die Stadt Waiblingen die Patenschaft für heimatreiberische Deutsche im südongarischen Csävoly übernommen. Diese veranstalten ihre Heimat-treffen in den mit Trachten, Möbeln und historischen Gerätschaften gestalteten Räumen.

### Führung durch die Galerie als kleine Anerkennung für die Patenschaft

## Blumenpflege ehrenamtlich geleistet

Bald schmücken sie wieder das Waiblinger Innenstadtbild, die großen Terrakotta-Töpfe mit Fuchsien- und Geranienbäumchen oder mit edlen Oleandergewächsen. Gepflegt werden die Pflanzen von den Anwohnern, ob Geschäfts- oder Privatleute. Oberbürgermeister Andreas Hesky dankte vergangene Woche den Blumenpaten für ihr ehrenamtliches Engagement, ohne das die Aktion aus Kostengründen hätte schon längst eingestellt werden müssen.

Die Paten leisteten durch ihre Bereitschaft, die Pflege der Pflanzen einen Sommer lang zu übernehmen, auch einen Beitrag dazu, der Stadt ein Stück Wohlgefühl zu verleihen, hob der Oberbürgermeister hervor. Zum Dank für diesen Einsatz gab's eine fachmännische Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen. Außerdem wurde ihnen ganz persönlich die Eliasson-Skulptur erläutert, die sie „durchwanderten“.

Seit dem Jahr 2003 als damals schon die Pflanzkübel aus Kostengründen nicht mehr aufgestellt werden sollten, entwickelte die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT die Idee, um Blumenpaten zu werben, die auf große Resonanz stieß. Derzeit beteiligen sich knapp 60 Pflanzkübel-Paten an der Aktion – je nach Bedarf wird gegossen, gedüngt sowie die



• „Aquarell am Wasser“ heißt die Ausstellung auf der Erleninsel mit Werken von Schülern des VHS-Kurses unter der Leitung von Christine Bender. Die Künstler greifen außerdem von 12 Uhr bis 17 Uhr vor Ort zum Pinsel. Bei Regenwetter entfällt diese Angebot.

• Der „Redefluss an der Rems“ ist ein literarischer Spaziergang mit der Schauspielerin Sabine Becker-Brauer von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Zahlreiche Dichter haben sich des Themas „Wasser“ schon angenommen, zwischen Brückenbogen, Bächen, Quellen und Nixen tauchen die Teilnehmer in die Geschichte und in die Geschichten ein. Gebühr: 1 Euro, inklusive Erfrischung, Anmeldung unter ☎ 5001-155.

• Kurze Stadtführungen durch die Altstadt von etwa 30 Minuten Dauer werden um 12 Uhr, 14 Uhr und um 15 Uhr angeboten, Start ist am Bädertörle, die Teilnahme ist kostenlos.

• Sonntag, 16. Mai: Die Evangelische Martinskirche in Waiblingen-Neustadt mit ihren Fresken aus dem 13. und 14. Jahrhundert ist ein wahres Kleinod inmitten des beschaulichen alten Dorfteils der Ortschaft. Kostenlose Führungen gibt es um 14 Uhr und um 16 Uhr, im Gemeindeforum werden Kaffee und Gebäck angeboten.

### Sport und anderer Genuss

• Am Samstag, 15. Mai, von 9 Uhr bis 19 Uhr, am Sonntag, 16. Mai, von 11 Uhr bis 17 Uhr: das 22. Eisenbahn-Frühlingsfest lädt nach Beinstein, Biegelwiesenstraße 31, ein und die Großbahn-Show am Remsufer verzaubert garantiert ihre Besucher, wenn sie das 2 000 Quadratmeter große Gelände bestaunen, auf dem 700 Meter Gleise und sechs Bahnhöfe aufgebaut sind. Meterhohe Berge machen das Freiluft-Bahn-Erlebnis perfekt.

• Drachenbootfahren auf der Rems ist das Erlebnis am Sonntag, 16. Mai, wenn zwischen 14 Uhr und 17 Uhr die Waiblinger Rudergesellschaft „Ghibellinia“ zum Paddeln einlädt. Treffpunkt ist das Bootshaus gegenüber der Rundsporthalle, das Angebot ist kostenlos.

• „Spaß mit Ponys und Pferden“ garantiert der Reitverein im Waldmühlweg ebenfalls am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Um 13 Uhr und um 16 Uhr gibt es ein kostenloses Schauspielprogramm, um 12 Uhr und um 15 Uhr bzw. 17 Uhr kann man Ponyreiten, Gebühr: 1 Euro; um 14 Uhr wird voltigiert, Gebühr: 2 Euro. Das Hufeisenwerfen lockt alle Altersgruppen während der gesamten Veranstaltung.

• Am Sonntag, 16. Mai, ist die Hegnacher Mühle der Familie Stietz von 11 Uhr bis 16 Uhr in Aktion zu erleben, die letzte an der Rems, die von Wasserkraft betrieben wird. Das Angebot ist kostenlos, kleine Bewirtung.

• „Geocaching“, die interaktive Schnitzeljagd durch Waiblingen, kann am Sonntag, 16. Mai, gebucht werden, zwischen 15 Uhr und 17 Uhr machen sich die Teilnehmer mit einem GPS-Gerät auf den Weg durch die „Junge Stadt in alten Mauern“. Gebühr: Erwachsene, 7,50 Euro, Kinder 5 Euro. Anmeldung unter 5001-155.

### Kulinarisches aller Orten ...

• Das Café „disegno“, gleich neben der Galerie gelegen, bewirbt innen und außen am Fluss von 10 Uhr bis 24 Uhr mit Speisen.

• „Live-Musik“ bietet der Biergarten auf der Schwaneninsel am Sonntag, 16. Mai, von 11 Uhr an.

• Sonntag, 16. Mai: der Biergarten des VfL Oberer Ring 1, ist von 11 Uhr an geöffnet, von 16 Uhr an gibt es Musik von der Band „Barbeeq“, Rock- und Pop-Klassiker machen den Aufenthalt einzigartig.

### ... oder der Gourmet-Express

Mitreisende genießen während der viereinhalbstündigen Fahrt ein viergängiges Menü des Waiblinger Spitzenkochs Bernd Bachofer, begleitet von Weinen der Jungwinzer-Stars Sven Ellwanger und Jochen Beurer. Alle drei kulinarischen Zugbegleiter werden mit „an Bord“ sein und sowohl die einzelnen Gänge als auch die korrespondierenden Weine kommentieren.

Der Gourmetexpress verkehrt zweimal an diesem Tag, mit identischem Angebot, aber unterschiedlichem Streckenverlauf und Abfahrtszeiten: Fahrt 1 beginnt um 10 Uhr in Fellbach und führt nach Aalen, Crailsheim und Schwäbisch Hall zurück nach Fellbach (15.45 Uhr); Fahrt 2 startet in umgekehrter Richtung um 17.15 Uhr in Aalen, durch das Remstal nach Fellbach, von dort über Waiblingen, Schwäbisch Hall und Crailsheim zurück nach Aalen (23 Uhr). Die genauen Zustiegszeiten erhalten die Fahrgäste schriftlich vier Wochen vor Fahrtbeginn.



## Feuerwehr „rettet“ Senioren

Alles eine Sache der Übung: die Feuerwehr-Abteilungen Waiblingen und Beinstein haben am Donnerstag, 15. April 2010, Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Blumenstraße und der benachbarten Tagespflege an der Ecke Heinrich-Küderli-Straße „gerettet“. Das angenommene Übungsszenario: starke Verrauchung des Treppenhauses wegen eines Kleinbrands im Keller. Das klingt nach einem „leichten Fall“, dem sei aber durchaus nicht so gewesen, berichtet Florian Müller, bei der Feuerwehr für die Pressearbeit zuständig. Die Evakuierung der Seniorinnen und Senioren, Brandbekämpfung unter Atemschutz – die Übung habe den Feuerwehr-Männern einiges abverlangt. Wie sich bei der anschließenden Besprechung mit den „Geretteten“ herausstellte, war die Feuerwehr-Übung auch für sie eine gute Erfahrung, um im Ernstfall richtig zu handeln.

Foto: Feuerwehr Waiblingen

## Erstes Waiblinger Energieforum für die Wirtschaft „gut angekommen“

## Energie-Einsparpotenziale nutzen

Zum ersten „Waiblinger Energieforum Wirtschaft“ hatten die Stadt Waiblingen und ihre Kooperationspartner vergangene Woche eingeladen und gekommen waren etwa 30 ansässige Unternehmen, die mehr darüber wissen wollten, wie in kleineren und mittleren Unternehmen Energie und damit hohe Kosten eingespart werden können. Volker Eckert, der Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, und Baubürgermeisterin Birgit Priebe führten zum Thema hin; die Fachreferenten zeigten Einsparpotenziale auf.

Vor allem die Frage „Wie kann Energie in Unternehmen eingespart beziehungsweise effizient genutzt werden?“ stand im Mittelpunkt des Forums. Etwa 25 Prozent des Energieverbrauchs könnten eingespart werden. Dies sei durch eine bessere Wärmedämmung und eine effizientere Wärmeerzeugung zu erreichen, so ein Fazit. Aber auch eine Lüftung oder Kühlung dienten dabei der Wirtschaftlichkeit und dem Klimaschutz.

Der Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr, Uwe Schelling, ging auf die rechtlichen Bedingungen ein und zählte die zahlreichen Fördermöglichkeiten für Unternehmen auf. Er machte darauf aufmerksam, dass nicht nur Maßnahmen selber, sondern schon die Analyse durch einen Fachberater finanziell gefördert werde.

Außerdem sollte energieeffizientes Bauen bei Neubauten und auch bei Sanierungen mehr an Bedeutung gewinnen. Professor Stark vom Fachgebiet Energieeffizientes Bauen der Hochschule Konstanz zeigte interessante Ansätze für die Praxis. Durch „intelligente“ Lösungen könne – teilweise sogar mit Tageslichtlenkung – viel Energie zum Beispiel bei der Beleuchtung eingespart werden. Für die Unternehmen gelte es individuelle Lösungen zu finden, die nicht immer nur der Passivhausbauweise entsprechen müssten. Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sei jedoch fast schon als Standard anzusehen.

Der Waiblinger Architekt Kai-Uwe Köhler machte deutlich, warum sich ein Hegnacher Unternehmer freuen könne, auf Erdwärme-

sonden, Wärmepumpe und Fotovoltaikmodulen gesetzt zu haben. Bei steigenden Energiepreisen wurde mit der Nutzung der Geothermie eine kostensparende und klimafreundliche Heizung ausgewählt. Der mit der Fotovoltaikanlage regenerativ erzeugte Strom optimiert die Gesamtbilanz des Gebäudes.

Dass Blockheizkraftwerke sehr effizient arbeiten, ist inzwischen bekannt, dass mit Wärme auch gekühlt werden kann, ist für viele zu nächst aber eine konträre Vorstellung. Mit Hilfe einer Wärmepumpe wird dies in der Realität umgesetzt.

Günter Fuchs vom EM-Energiemanagement in Kernen zeigte am Beispiel eines Bekleidungsversandhandels, dass die Nutzung von Abwärme, im speziellen Fall Abwärme eines Blockheizkraftwerks, sehr sinnvoll zur Kühlung eingesetzt werden kann. Denkbar wäre auch die Verwendung von solar erzeugter Wärme.

Sven Schlegel von der Heizungsbaufirma Schlegel aus Hohenacker führte zum Abschluss durch die Heizzentrale der Stadtwerke Waiblingen. Mit Hilfe einer Wärmepumpe wird das über das Jahr nahezu konstante Wärmepotenzial des Grundwassers genutzt. Ein Gas-Brennwertgerät und ein geplantes Blockheizkraftwerk sorgen für weitere Wärmemengen. In Zukunft ist daran gedacht, über ein Nahwärmenetz auch umliegende Gebäude mit Wärme zu versorgen.

Die Vorträge können von 26. April 2010 an im Internet [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) nachgelesen werden.

### Waiblinger Apothekergarten

### Schauen mit Lerneffekt



Waiblingens Apothekergarten ist aus dem Winterschlaf erwacht: die Pforte steht täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zur Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. An dem lauschigen Plätze unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen, rasten und schauen – auf die prächtigen Beete, in denen bald gegen jedes Zipperlein ein Kraut wächst; auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen, aus dem das Gießwasser geschöpft wird. Angeboten werden Führungen durch den Garten: samstags am 15. Mai, 19. Juni, 10. Juli und 18. September 2010, Treffpunkt: 10 Uhr direkt am Gartentor.

### Energiesparberatung

### Mittwochs kostenlos



Ist Ihr Haus wärmedämmert? Und das Heizsystem auf dem neuesten Stand? Im Büro der Freiwilligenagentur, Kurze Straße 35/2, bietet Hans-Siegfried Milbradt unverbindlich und kostenlos ehrenamtliche Energiesparberatung an. Er informiert mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr nach Anmeldung beim städtischen Umweltbeauftragten Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt im Baudezernat, unter ☎ 07151 5001-445. Baupläne oder andere Unterlagen sollten mitgebracht werden.

### Energietag des Landes

### „Zukunft erleben“ – und selbst gestalten

„Informieren, anmelden, mitmachen“ ist die Devise des Energieprogramms für Baden-Württemberg und es lädt alle Interessierten dazu ein, selbst anzupacken und Ideen vorzubringen. Unter dem Motto „Zukunft erleben“ veranstaltet das Land Baden-Württemberg am 25. und 26. September 2010, zum vierten Mal den Energietag mit landesweiten Veranstaltungen zu den Themen Energiesparen, erneuerbare Energien oder Klimaschutz.

Von der Landesregierung initiiert, können alle Interessierten, ob Kommunen, ob Organisationen, ob Energieversorger, Handwerker oder Architekten, aktiv mitmachen und ihren eigenen Energietag organisieren. Alle Neugierigen werden vom Land mit umfangreichen Materialien und Informationen unterstützt. Zusätzlich werden im Vorfeld auch Workshops angeboten, bei denen „Mitmacher“ praktische Tipps sowie Leitfäden zur Umsetzung erhalten und die Gelegenheit geboten wird, sich mit anderen, teilweise erfahrenen Teilnehmern auszutauschen. Alle Workshoptermine sowie Informationen zum Energietag sind im Internet unter [www.energietag-bw.de](http://www.energietag-bw.de) veröffentlicht.

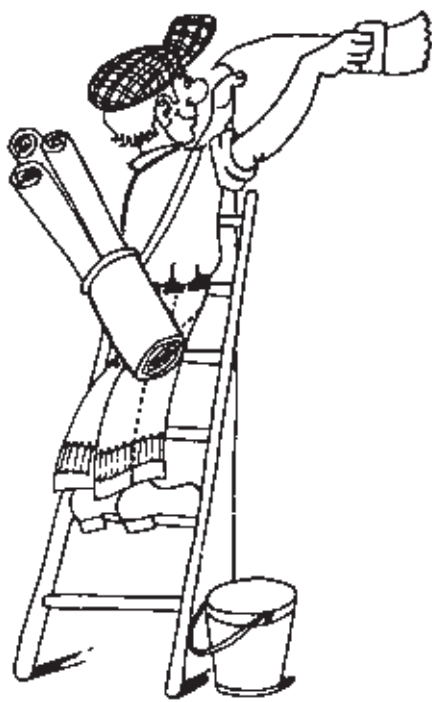


Waiblingens Blumenpaten haben sich mit einer Führung durch die Galerie Stihl Waiblingen ein kleines Dankeschön für ihr Engagement aussprechen lassen. Foto: Raible



Beim ersten „Waiblinger Energieforum Wirtschaft“ haben die Teilnehmer aus Waiblinger Unternehmen auch die hochmoderne Heizzentrale der Stadtwerke besichtigt. Foto: Läßle





# Aktuelle Litfaß-Säule . . .

**So, 25.4.** Obst- und Gartenbauverein Hegnach. Blütenfest im Lehrgarten am Hartwald Hegnach mit Bewirtung von 10 Uhr an. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Gemeinschaftsverband im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe um 14 Uhr. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: A2-Spiel gegen den TSV Schmiden 1 um 10.30 Uhr. – Spiel der Aktiven Mannschaft in der Bezirksliga: FSV Waiblingen gegen den SV Remshalden um 15 Uhr.

**Mo, 26.4.** Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Jungensenioren. Wanderung nach Besigheim mit anschließender Einkehr im Gasthaus Hirsch. Treffpunkt um 13.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen.

**Di, 27.4.** Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: 14 Uhr Aktive Frauen; 19.30 Uhr Basteltreff. – Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Gemeindefest um 15 Uhr zum Thema: „Sicherheit an der Haustür“ mit Manfred Angerbauer. – Jakob-Andreas-Haus: 19.30 Uhr Bibelkreis. – Familienbildungsstätte: „Globalisierung der Religionen“, Vortrag mit Dekan Eberhard Gröner. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Die Singgruppe probt um 19 Uhr im Feuerwehrhaus der Ortschaft.

**Mi, 28.4.** Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de. Kinder sehen und hören die spannende Geschichte von „Ali Baba und den 40 Räubern“.

**Do, 29.4.** Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. – Haus der Begegnung: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

**Fr, 30.4.** Katholische Gemeinde Neustadt. „Tanz in den Mai“ im Gemeindesaal St. Maria, Adlerstraße 1, von 20 Uhr an mit DJ, Tanz und Stimmungsvollem. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **FDP, Ortsverband.** Politischer Diskussions- und Informationsabend um 19.30 Uhr in Beinstein, Brunnenstaben, Quellenstraße 4. **FSV.** Die Aktive Kreisliga A1 des FSV 2 spielt gegen den SC Korb 1 um 19 Uhr auf dem Gelände am Oberen Ring.

**Sa, 1.5.** Städtisches Orchester, Vertigo Big-Band. Frühlingskonzert von 11 Uhr an im Biergarten auf der Schwaneninsel. **Rudergesellschaft Ghibellinia.** Die Rudersaison wird offiziell um 14 Uhr eröffnet, eine Bootstaupe, ein

Weißwurst-Frühstück um 10.30 Uhr, um 15.30 Uhr das „Entenrennen“ und Vorfürhungen gehören ebenso zum Programm wie die Live-Musik auf dem Bootshausvorplatz und das Probepaddeln mit dem Drachenboot. Zweiter Festtag: Sonntag, 2. Mai.

**So, 2.5.** Rudergesellschaft Ghibellinia. Großes Fest auf dem Gelände der Rudergesellschaft, ergänzende Informationen unter www.rggw.de.

**Obst- und Gartenbauvereine Waiblingen und Beinstein.** Blütenspaziergang von 13.30 Uhr an, Start an der Gärtnerei Benzing, Hegnacker Höhe 25, gegen 15 Uhr Einkehr im Besen „Lausterer“ in Schmiden, Neustädter Straße 55, Nichtwanderer sind dort zum gemütlichen Beisammensein willkommen.

**Mi, 5.5.** Heimatverein. Geselliger Stammtisch für Mitglieder und Interessierte im Restaurant „Altes Rathaus“ um 19 Uhr.

**CDU, Stadtverband.** „Wege aus der Wirtschaftskrise – neue Ideen für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik“ heißt der Vortrag von Oswald Metzger; Grußwort vom Oberbürgermeister Andreas Hesky um 19.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4. **Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de.** Es tanzt „Der Bibabutzemann“ um 15 Uhr auf der Bühne des Theaters nicht nur im Kreis herum.

**Rheuma-Liga.** Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächstes Mal am Freitag, 23. und 30. April. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik am Mittwoch, 28. April, und Mittwoch, 5. Mai, zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus. – Wasser-Gymnastik im Bädle in Strümpfelbach, Kirschlübbelweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Am Dienstag, 27. April, und Dienstag, 4. Mai, sind die nächsten Kurstermine. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses (☎ 5006-1080) mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr. Die kommenden Treffen sind am Mittwoch, 28. April, und Mittwoch, 5. Mai. – Informationen zur Rheuma-Liga unter ☎ 59107.

**DRK, Ortsverein.** Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos

und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. Informationen unter ☎ 587782.

**FSV, Kinder-Fußball-Akademie.** Fußball-Pfingstcamp 2010 – Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2003 können unter qualifizierter Traineranleitung von Montag, 24. Mai, bis Freitag 28. Mai, immer von 9 Uhr bis 16 Uhr ihre Fertigkeiten schulen. Außer einem abwechslungsreichen Programm rund um das Leder gibt es täglich gemeinsames Mittagessen, Getränkeversorgung und Snacks. Kosten: Nichtmitglieder 125 Euro, KFA-/FSV-Mitglieder sowie Geschwisterkinder 100 Euro, KFA-/FSV-Geschwisterkinder 80 Euro. Informationen und Anmeldung unter www.kfa-waiblingen.de oder ☎ 0172 7595846.

**VfL, Abteilung Gesundheitssport, Oberer Ring 1, ☎ 9822127.** Montags Reha-Sportgruppe Knie- und Hüftgymnastik 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr sowie mittwochs 10 Uhr bis 11 Uhr; mittwochs Reha-Sportgruppe Rückengymnastik von 9 Uhr bis 10 Uhr. Infos auch zu anderen Kursen und ärztlicher Verschreibung von Reha- oder Präventionsmaßnahmen im Internet unter www.ffg-wn.de oder per E-Mail unter ffg@vfl-waiblingen.de.

**VfL, Abteilung Tischtennis.** Neugierige, Neueinsteiger, Jugendliche, Schüler und am Sport interessierte Mädchen werden gesucht, um das Spielerpotenzial der Mannschaften zu erweitern. Trainiert wird in der Turnhalle der Wolfgang-Zacher-Schule, Röntgenweg 7, montags, mittwochs und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr (Jugendliche) oder von 20 Uhr bis 22 Uhr. Infos unter ☎ 9811719 oder ☎ 660661 und per E-Mail: tischtennis@vfl-waiblingen.de.

**Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

**Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. **Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinderhospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien. ☎ 9591950. **Haus- und Grundbesitzverein Waiblingen und Umgebung.** ☎ 905731, Internet: www.hausundgrund-waiblingen.de. Jeden Freitag Sprech- und Beratungsstunde für Mitglieder von 15 Uhr bis 18 Uhr in den Räumen der Kanzlei Schmidt & Leibritz, Fronackerstraße 22.

**Do, 22.4.** Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Um 14 Uhr Ökumenischer Treff zum Thema „Jakob und Adele jr.“ mit Gudrun und Harald Kuttruf. – Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche.

**Heimatverein.** „Van der dudieschen Hanse“ – Vortrag über Deutschlands Hansestädte um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Eintritt frei.

**Sa, 24.4.** Landeskirchliche Gemeinschaft. „Die Macht der Gedanken – und was Frauen daraus machen“ – Frauenfrühstück zum Thema mit Gemeindefreierin Gerda Schaller von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gemeinschaftshaus Fuggerstraße 9. Anmeldung unter ☎ 9650965.

**FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: A1-Spiel der Verbandsstaffel Nord gegen den VfR Aalen um 16.30 Uhr. – A2-Spiel gegen den TSV Schwaikheim 1 um 16.45 Uhr. **Evangelische Jugend Hegnach.** In Hegnach werden in allen Straßen von 8.30 Uhr an Altpapier und Altkleider gesammelt; der Erlös kommt der Arbeit von Familie Hassfeld zugute, die in einem Missionskranienhaus in Peru arbeitet.



Donnerstag, 22. April, 19 Uhr, WN-Studio  
**„Van der dudieschen Hanse“**

Vortrag von Jürgen Mertens und Wolfgang Evers über die Vereinigung niederdeutscher Kaufleute, deren Ziel die Sicherheit der Überfahrt und die Vertretung gemeinsamer wirtschaftlicher Interessen im Ausland war (Vorbereitung auf die für den Sommer geplante Studienreise zu verschiedenen Hansestädten). Eintritt frei.

Veranstalter: Heimatverein Waiblingen.

Samstag, 24. April, 19 Uhr, Ghibellinensaal  
**„Klangart“**

Mitwirkende: „Pop Collection“, „Stihl-Chor“, Duo „Q-Rage“, Stelzengruppe „Skaramouche“ und die Partyband „Time4music“ garantieren eine musikalische Vielfalt. Eintritt frei. Veranstalter: Philharmonischer Chor Waiblingen zum 125-Jähr-Jubiläum. Kartenreservierung bei den Chormitgliedern oder im Internet unter www.philharmonischer-chor-waiblingen.de.

Samstag, 24. April, 19.30 Uhr, Welfensaal  
**Frühlingskonzert**

Zu Gast ist der Liedkranz Oeffingen 1836. Veranstalter: Harmonika Freunde Waiblingen. Karten im Vorverkauf bei allen Spielern sowie unter ☎ 31270. Eintritt: Vorverkauf sieben Euro, Abendkasse acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

Sonntag, 2. Mai, 17 Uhr, Ghibellinensaal  
**„Schwanensee“**

Das Russische Nationalballett aus Moskau tanzt „Schwanensee“ mit Begleitung eines Märchen-erzählers. Veranstalter: Konzert- und Veranstaltungsbüro Ludewig. Karten an der Abend- und Tageskasse oder im Vorverkauf beim Easyticket Service sowie CTS Eventim. Kartenpreis: 22 Euro bis 39 Euro, ermäßigt elf Euro bis 19,50 Euro.

\*Hinweis: In dieser Veranstaltungsübersicht sind nur Termine genannt, bei denen die Stadt Waiblingen nicht als Veranstalter auftritt. Terminenennungen städtischer Veranstaltungen erfolgen in anderen Rubriken dieser Ausgabe.

Kartentelefon für Veranstaltungen der Stadt Waiblingen: ☎ 20 01-24, montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Karten per E-Mail unter kartenkultur@waiblingen.de. Die Karten können auch mit Eurocheck- und Kreditkarten bezahlt werden. Akzeptiert werden „EC-Karte“, „Euro-Card“, Visa- und die Geldkarten mit Chip. Übrigens: Die Gutscheine für Veranstaltungen im Bürgerzentrum sind ein beliebtes Geschenk bei Freunden von Theater- und Konzert-Veranstaltungen. Informationen erhalten Sie unter ☎ 20 01-24.

## Konzerte

**Bürgerzentrum, An der Taluae 4.** „Klangart“ zum 125-Jähr-Jubiläum des Philharmonischen Chors am Samstag, 24. April 2010, um 19 Uhr mit verschiedenen Chören. Der Eintritt ist frei; um Karten- bzw. Tischreservierung wird bei den Chormitgliedern oder im Internet unter www.philharmonischer-chor-waiblingen.de gebeten.

„Frühlingskonzert“ der Harmonika Freunde Waiblingen am Samstag, 24. April, um 19.30 Uhr. Zu Gast ist der Liedkranz Oeffingen 1836. Karten im Vorverkauf bei allen Spielern sowie unter ☎ 31270. Eintritt: Vorverkauf sieben Euro, Abendkasse acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

**Villa Roller, Am Postplatz 16.** „Twinning Rock Days“: Waiblingen – Jesi: Der Verein „Rockcity Neustadt“ hat gemeinsam mit der „Valvolare Associazione Musicale“ aus Waiblingens Partnerstadt Jesi einen Bandaustausch organisiert. Beim Warm-Up in Stuttgart-Zuffenhausen und beim Hauptkonzert in Waiblingen sind folgende Bands dabei: Am Samstag, 24. April, in der Villa Roller (www.villa-roller.de) – „Jesus Franco & The Drogas“ mit Punk, Blues, „Garage House“ und die Band „4Misura“ mit „Pure Rock“ – beide Gruppen stammen aus Jesi – sowie die Gruppe „Rosa Rossetten“ aus Weinstadt mit Punkrock (www.rosasossetten) und „Charmin' Carmen“

(www.charmincarmen.de) aus Winnenden mit Alternative, Indie und Rock. – Schon am Freitag, 23. April, im „Haus 11“ (www.haus-11.com) in Stuttgart-Zuffenhausen: „Jesus Franco & The Drogas“ (www.myspace.com/jesusfrancoband) mit Punk, Blues, „Garage House“ und die Band „4Misura“ (www.4misura.com) mit „Pure Rock“ – beide Gruppen stammen aus Jesi – sowie „11Enough“ (www.11enough.de) mit „Brutal Rock Metal“ (Rockcity Neustadt). Einlass ist jeweils um 19.30 Uhr, der Eintritt an beiden Tagen beträgt fünf Euro.

**St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße.** In der Reihe der klassischen Kirchenmusik-Konzerte der Chöre des Salier-Gymnasiums wird am Samstag, 24. April, um 20 Uhr und Sonntag, 25. April, um 15.30 Uhr ein ganz besonderes Werk aufgeführt: die Salier-Chöre präsentieren gemeinsam mit dem Chor der Lausanner Gymnasien und dem Orchester des „Collège Saint Maurice“ Dvoráks „Stabat Mater“. Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, sind bei Neumanns Musikladen erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten.

**Biergarten Schwaneninsel, Winnender Straße 4.** Frühlingskonzert der Vertigo Big Band des Städtischen Orchesters am Samstag, 1. Mai, von 11 Uhr bis 14 Uhr.



**Forum Nord, Saliestraße 2.** „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. **Angebote für Kinder:** Der „Kindertreff“ ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 22. und 29. April, wird in der Holzwerkstatt „gewerkelt“ und am Freitag, 23. April, wird der „Quizkönig“ gesucht. „Pelkartoffeln in Quark“ stehen Montag, 26. April, auf dem Speiseplan. Am Dienstag, 27. April, werden Schiffe selber gestaltet. Besuch des „Aki“ zum gemeinsamen Lagerfeuer am Freitag, 30. April. **Veranstaltungen für Erwachsene: „Busausflug“** in das Trachtenmuseum nach Haslach am Mittwoch, 28. April, mit späterer Einkehr im Brauereigasthof „Löwen-Post“ und anschließendem Bummel durch Freudenstadt. Abfahrt: um 8.30 Uhr am Forum Mitte oder um 8.45 Uhr an der Haltestelle Saliestraße. Kosten für Fahrt und Eintritt: 23 Euro. Anmeldung erforderlich. **„Ausflug in die Galerie Stihl Waiblingen“** und Besichtigung der aktuellen Ausstellung von Ernst Ludwig Kirchner am Dienstag, 4. Mai, um 14.30 Uhr.

**„Frauen im Zentrum – FraZ“,** Hahnische Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen gibt es bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. **Aktuelle Termine: „Skat lernen und spielen“** am Freitag, 23. April, um 19.30 Uhr. Das „Plenum“ tagt am Dienstag, 27. April, um 20 Uhr.

**Volkshochschule Unteres Remstal, Karlsruhstraße 10.** Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 958800. Fax 9588013. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de

**Menüpunkt „Programm“.** Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und mittwochs von 12 Uhr bis 17.30 Uhr. **Aktuelle Kursangebote: „Excel 2003“** – Kursbeginn am Mittwoch, 28. April, von 18 Uhr bis 21.15 Uhr. **„Fitness für die grauen Zellen“** – Gedächtnistraining am Mittwoch, 28. April, von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr. **„Boogie-Woogie für Anfänger“** am Samstag, 1. und 8. Mai, jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr.



**Waiblingen-Süd vital, Modellvorbereiten des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653548, Fax 1653552. **Kontaktzeit:** mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im Big-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. **Offene Sporttreffs – Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem Big-Kontur; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging:** dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Qi Gong:** mittwochs um 7.45 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz, bei schlechtem Wetter im UG des Gebäudes Danziger Platz 13. **Angebote mit „Vital-Coin“:** Im Gebäude Danziger Platz 13. Teilnahme nur für Erwachsene mit dem „Vital-Coin“; er ist während der Vital-Kontaktzeit oder in der Engel-Apotheke erhältlich. **Aktuelle:** montags von 10 Uhr an Feldenkrais; dienstags von 20 Uhr an Fitness-Mix; donnerstags um 9 Uhr Rücken-gymnastik, um 10 Uhr Internationale Tänze, um 17.15 Uhr Yoga, Bauch-Beine-Rücken um 18.30 Uhr, Badminton um 19 Uhr, Step-Fitness um 19.45 Uhr; freitags um 20 Uhr Linientänze. **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenacker-Spielplatz; mittwochs von 15 Uhr an auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße. Hip-Hop freitags von 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr für Kinder von acht Jahren an oder von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an. – „Kick 4 Respekt“: Fußballturnier am Freitag, 30. April, um 14.30 Uhr für Jungen und Mädchen zwischen zehn und 17 Jahren. **Zusatzangebote:** Am letzten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr Rollatorcafé mit Bewegung, Spiel und Tanz für Hochaltrige. Nächster Termin: 28. April. – An jedem zweiten Mittwoch im Monat Wandertreff mit Start am Big-Kontur um 9.45 Uhr.**



Das „Spiel- und Spaßmobil“ kommt zu folgenden Orten: montags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zum Gemeindezentrum der Heilig-Geist-Kirche in den Rinnenäckern oder zum Spielplatz beim Danziger Platz, mittwochs von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zur Comenius-schule und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zur Beinsteiner Halle. Es wird gemeinsam gebastelt, gespielt oder es werden Turniere veranstaltet. – Informationen bei Maren Profke, ☎ 98146212 (mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

Das Spielmobil „Kunterbunte Kiste“ startet mit abwechslungsreichen Wochenangeboten: montags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Jugendtreff Neustadt an der Friedensschule und dienstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Jugendtreff Hegnach am Hallenbad; mittwochs von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Hausaufgabentraum der Schillerschule Bittenfeld; donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im Jugendtreff Hohenacker. **Achtung:** Von Mai an ist das Spielmobil wieder wochenweise von 14 Uhr bis 18 Uhr zu unterschiedlichen Standorten unterwegs. – Informationen auch bei Anja Geyer, ☎ 98146216. **Wochenprogramm:** Es wird von Montag, 26. April, an für eine Woche magisch im Spielmobil. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote. – Kinder, die an den Angeboten teilnehmen, sollten etwas zum Trinken dabei haben und wetterfeste Kleidung tragen. Mitspielen und mitspielen können Kinder von sechs bis elf Jahren.



**Jugendzentrum „Villa Roller“,** Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.den- zel@villa-roller.de. **Wochenprogramm: „Jugendcafé“** montags von 15 Uhr bis 21 Uhr und mittwochs von 14 Uhr bis 21 Uhr, jeweils für Jugendliche von zehn Jahren an – freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an. Am Mittwoch, 28. April, ist wieder „Dinner for all“. **„Teenieclub“** dienstags und donnerstags jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies zwischen zehn und 13 Jahren: Am Dienstag, 27. April, können Schlammpermpchen gestaltet werden. Was sind Grasköpfe? Am Donnerstag, 22. April, kann das herausgefunden werden. **„Mädchentreff“** freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Mädchen zwischen zehn und 18 Jahren – Gestalten von Grasköpfen am Freitag, 23. April. **„Der neue Dienstag“** von 18.30 Uhr bis 23 Uhr. **„Der andere Donnerstag“** von 18.30 Uhr bis 22 Uhr – „Stereo Maps“ spielen am Donnerstag, 22. April. **„Kicken“** am Freitag, 23. April, in der BBW-Sporthalle um 19 Uhr.



**Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, -661, -662. Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.** Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Seminare und Workshops: „Kleine Kunstakademie für Senioren“** zum Thema „Das Florenz Tagebuch – Reise nach Ägypten, Rainer Maria Rilke als Kunsthistoriker“. Diese kunsthistorische Reihe gibt am Freitag, 23. April, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr vertiefende Einblicke in die unterschiedlichen Kunstepochen. Kosten: fünf Euro. – „Davo's schön ist“ Comicezeichnungen für Jugendliche von 14 Jahren an am Samstag, 8. Mai, von 14 Uhr an. Gebühr: 13 Euro. – „Eine Wohnung für den Außerirdischen“, Guckkastenbau der anderen Art am Samstag, 8. Mai, um 15 Uhr in der Zehtscheure in Bittenfeld. Gebühr: 11 Euro. – **Kunstvermittlungangebote zur Ausstellung von Ernst Ludwig Kirchner, „In Holz geschnitten“** – Am Freitag, 23. April, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr können eigene Landschaftsfotos in Holzschritten umgesetzt werden. Kosten: 18 Euro. – **„Als wären ihm die Berge ins Gesicht geprägt“**, Rundgang durch die Ausstellung mit anschließendem Porträtzeichnen am Freitag, 7. Mai, um 18 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an. Gebühr: 15 Euro. – **„Davo's schön ist“**, Guckkastenbau für Kinder von sechs Jahren an am Samstag, 8. Mai, um 14.30 Uhr. Gebühr: 13 Euro.

## Am Welttanztage 29. April

### Gemeinsam den Weltrekord im „Videoclip Dancing“ ertanzen

Am „Internationalen Tag des Tanzes“, am Donnerstag, 29. April 2010, planen die Tanzschulen des Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverbands, gleichzeitig in mehreren europäischen Ländern wie Holland, Belgien, Österreich und Italien einen Weltrekord im „Videoclip Dancing“ unter dem Motto „Be part of the legend“ aufzustellen. Für die Aktion in Waiblingen, die von der Tanzschule „fun & dance“ organisiert wird, übernimmt Oberbürgermeister Andreas Hesky die Schirmherrschaft. Die Startgebühr mit drei Euro pro Person ist für einen guten Zweck gedacht: das Geld soll der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ gespendet werden.

In den Waiblinger Schulen wurde schon und wird teilweise noch tatkräftig die Choreografie auf das Lied „On and On“ von Agnes einstudiert. Angesprochen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von sechs bis 25 Jahren. Alle Teilnehmer treffen sich am 29. April um 18.30 Uhr auf dem Parkdeck des Einkaufszentrums „RemsPark“ in Waiblingen-Süd, um die Choreografie ein letztes Mal zu üben. Erster Bürgermeistermeister Martin Staab begrüßt die Tänzer dort um 19.15 Uhr. Um 19.35 Uhr wird der Startschuss gegeben, dann treten die jungen Leute an, um den Guinness World Record „Most people simultaneously videoclip dancing“ zu ertanzen. Wer noch mitmachen möchte, muss sich vorher in der Tanzschule, Fronackerstraße 10, unter ☎ 53848 anmelden. Weitere Informationen gibt's im Internet: www.tanzschule-waiblingen.de oder www.dance4fans.com.

## Mark-Twain-Abend

### Den Lesern lauschen

Zum 100. Todestag von Mark Twain am 21. April veranstaltet der Verein für Leseförderung und die Wolfgang-Zacher-Schule in Kooperation mit der Stadt Waiblingen am Freitag, 23. April 2010, von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Musiksaal der Zacherschule einen Mark-Twain-Leseabend. Wer einen Text des Schriftstellers Twain vorlesen möchte, kann aus den Vorschlägen („Bummel durch Europa“, Erzählung aus seinen Meistererzählungen, Diogenes; „Aurelias unglücklicher Bräutigam“, „Aus meinem Pariser Notizbuch“, „Die Geschichte vom bösen kleinen Jungen“) auswählen oder aber auch Passagen aus anderen Büchern vortragen.

Der Ablauf ist wie folgt geplant: die Person, die liest, erklärt kurz, warum sie diesen Text gewählt hat und beginnt danach mit dem Vorlesen, für das pro Person zehn Minuten vorgesehen sind. Als Erfahrungswert gibt der Verein an, dass in zehn Minuten maximal fünf Seiten geschafft werden. Interessierte wenden sich an Theo Kaufmann, Im Baumstückerle 10, 71334 Waiblingen, ☎ 15062, Fax 507198, E-Mail an lesefoerderung@gmx.de. Am Programm wirkt überdies der Zacher-Schulchor mit. Verleger Ullrich Villinger geht auf Deutsche Zeitungen ein und der Geschäftsführende Schulleiter und Rektor der Comeniuschule Karlheinz Kulikowski wählt Passagen aus dem Buch „Huckleberry Finn“; Elke Kienzie-Simon, die Rektorin der Burgschule Hegnach, ist mit der Geschichte „Baden-Baden“ aus dem Buch „Bummel durch Deutschland“ mit dabei und Jugendliche des Lesecrubs für Jungen Waiblingen mit Texten aus „Tom Sawyer“.

## Internationaler Bandaustausch

### „Twinning Rock Days“: Waiblingen – Jesi



Der Verein „Rockcity Neustadt“ freut sich, seinen Gästen internationale Besuch präsentieren zu dürfen. Die „Rockcity Neustadt“ hat gemeinsam mit ihren Freunden von der „Valvolare Associazione Musicale“ aus Waiblingens Partnerstadt Jesi einen Bandaustausch organisiert. Aus diesem Anlass werden zwei Bands aus der Provinz Ancona in Italien erwartet. Nachdem im August 2009 die erste RCN-Band „11Enough“ für zwei Konzerte in Jesi aufspielte, steht am Freitag, 23., und Samstag, 24. April 2010, der Gegenbesuch an.

Folgende Bands werden beim Warm-Up in Stuttgart-Zuffenhausen und beim Hauptkonzert in Waiblingen dabei sein:

- Am Samstag, 24. April, in der Villa Roller (www.villa-roller.de) am Alten Postplatz: „Jesus Franco & The Drogas“ mit Punk, Blues, „Garage House“ und die Band „4Misura“ mit „Pure Rock“ – beide Gruppen stammen aus Jesi – sowie die Gruppe „Rosa Rossetten“ aus Weinstadt mit Punkrock (www.rosasossetten) und „Charmin' Carmen“ (www.charmincarmen.de) aus Winnenden mit Alternative, Indie und Rock.
- Schon am Freitag, 23. April, im „Haus 11“ (www.haus-11.com) in Stuttgart-Zuffenhausen: „Jesus Franco & The Drogas“ (www.myspace.com/jesusfrancoband) mit Punk, Blues, „Garage House“ und die Band „4Misura“ (www.4misura.com) mit „Pure Rock“ – beide Gruppen stammen aus Jesi – sowie „11Enough“ (www.11enough.de) mit „Brutal Rock Metal“ (Rockcity Neustadt).

Einlass ist jeweils um 19.30 Uhr, der Eintritt an beiden Tagen beträgt fünf Euro.



Philharmonie Reutlingen und Pianistin Mihaela Ursuleasa musizieren

## Musikalischer Genuss für die Sinne

Auf zahlreichen Tourneen hat sich die Württembergische Philharmonie ein hohes internationales Ansehen erworben. Zusammenarbeit und Auftritte mit namhaften Künstlern wie Edita Gruberova, José Carreras oder Gideon Kremer unterstreichen das Renommée der Philharmonie, die ihre musikalischen Fertigkeiten gemeinsam mit der Pianistin Mihaela Ursuleasa am Sonntag, 25. April 2010, um 20 Uhr im Bürgerzentrum unter Beweis stellt.

Außerdem engagiert sich das Orchester auch im sozialen Bereich und gewann den ersten Preis zur kulturellen Bildung „Accompagnato“ für die Kooperation mit behinderten Künstlern.



Die junge Pianistin Mihaela Ursuleasa (Bild: Julia Wesely) galt bereits als Wunderkind, bevor sie sich auf ihre Ausbildung und das Diplom im Konzertfach konzentrierte. Inzwischen hat sich Mihaela Ursuleasa als Ausnahmetalent in der Musikwelt etabliert. Sie gibt Konzerte mit so berühmten Orchestern wie der Academy of St. Martin in the Fields, dem Concertgebouw Orchester Amsterdam oder dem Rundfunksinfonieorchester Berlin und spielt auf den wichtigsten Bühnen der Welt, zum Beispiel der Carnegie Hall New York und den Salzburger Festspielen.

Das musikalische Programm des von der Stadt Waiblingen veranstalteten Abends besteht aus Werken des 19. und 20. Jahrhunderts: Maurice Ravel war ein Hauptvertreter des Impressionismus. Die Bedeutung der spanischen Musik für Ravels musikalisches Schaffen war aufgrund seiner baskischen Abstammung daher groß. Zu den Kompositionen, aus denen der spanische Einfluss deutlich herauszuhören ist, gehört auch das „Alborada del Gracioso“ dieses Konzerts.

Das „Klavierkonzert a-Moll op. 54“ von Robert Schumann, Komponist sowie Pianist der Romantik und Ehemann von Clara Schumann, ist ein stimmungsvolles Solokonzert für Klavier und Orchester. Mit der Aufnahme dieses Werks in das Programm tragen die Musiker dem Schumann-Jahr 2010 zu Ehren des 200. Geburtstags des Komponisten Rechnung.

Die kollegiale Verbundenheit zwischen Ravel und Strawinsky spannt den Bogen vom ersten zum dritten Stück des Programms: Die Ballettsuite „Der Feuervogel“ von Igor Strawinsky, der Maurice Ravel 1913 während der Zusammenarbeit an einer Bearbeitung von Mussorgskis unvollendeter Oper „Chowantschina“ kennenlernte, beschließt das Konzert. Die Handlung des Stücks basiert auf den beiden russischen Volksmärchen vom „Guten Feuervogel“ und vom „Unsterblichen Zauberer Kastschej“. Strawinsky schrieb nach der ursprünglichen Auftragsarbeit 1909 insgesamt drei Bearbeitungen dieses Werkes. Zu hören sein wird an diesem Abend die Ballettsuite für Orchester von 1945.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristinformation, Scheuernstraße 4, ☎ 5001-155, oder bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 1718-115 sowie im Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) oder an der Abendkasse.

Salier-Gymnasium und Lausanner Gymnasium

## Chöre singen gemeinsam

In der Reihe der Kirchenmusik-Konzerte der Chöre des Salier-Gymnasiums wird am Samstag, 24. April, um 20 Uhr und Sonntag, 25. April 2010, um 15.30 Uhr in der St-Antonius-Kirche ein ganz besonderes Werk aufgeführt: die Salier-Chöre präsentieren gemeinsam mit dem Chor der Lausanner Gymnasien und dem Orchester des „Collège Saint Maurice“ Dvoráks „Stabat Mater“.

Den Anstoß für das anspruchsvolle Chorphorprojekt gab eine Freundschaft, die in den 1950er-Jahren aus einem Schüleraustausch heraus entstanden war. Aus der gemeinsamen Liebe zur Musik entwickelte sich die Idee, die beiden Schulchöre trotz der großen räumlichen Tren-

nung zu einer Zusammenarbeit zu bringen. Vor gut einem halben Jahr begann die Probenarbeit. Mit Herzklopfen fuhren die Salier nach Lausanne, um dort den Härtesten getrennter Probenarbeit zu erleben. Die Herausforderung wurde mit Bravour gemeistert. Die ersten beiden Konzerte fanden vor jeweils ausverkauftem Haus im März in Lausanne und der Basilika der Abtei Saint Maurice statt. Die Zuhörer erlebten, wie etwa 100 Sänger der Salier-Chöre und des Chors der Lausanner Gymnasien gemeinsam mit mehr als 50 Instrumentalisten und vier Solisten musizierten. Beiden Dirigenten – Olivier Piguot/Lausanne und Aja Schwoerer/Waiblingen – ist es gelungen, ihre jeweilige Arbeit zu Hause so gut aufeinander abzustimmen, dass die Chöre unter jeder Stabführung wie aus einem Guss zusammenklingen.

In dieser Vertonung des mittelalterlichen Gedichts über den Schmerz der Gottesmutter Maria um den Gekreuzigten verarbeitete Dvorák die Trauer über mehrere Schicksalsschläge im Zusammenhang mit seinen Kindern. Die Uraufführung fand am 23. Dezember 1880 in Prag statt.

Das Konzert am Samstag wird von Olivier Piguot geleitet. Aja Schwoerer übernimmt dann am Sonntag den Dirigentenstab. Karten zum Preis von 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, sind bei Neumanns Musikladen erhältlich. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten.



**Philharmonischer Chor**  
„Klangart“ zum 125-Jahr-Jubiläum

Mit dem Festabend „Klangart“ begeht der Philharmonische Chor am Samstag, 24. April 2010, um 19 Uhr sein 125-Jahr-Jubiläum im Bürgerzentrum Waiblingen. Das Jubiläum ist sicherlich etwas Außergewöhnliches, denn das Bestehen eines Vereins über einen so langen Zeitraum ist heute nicht mehr selbstverständlich. Im 19. Jahrhundert hatten sich im aufstrebenden Oberamtsstädtchen Waiblingen viele kleine Gesangsgruppen formiert, die jedoch den Gesang wegen einer zu geringen Anzahl an Mitgliedern nur mühsam pflegen konnten. Der Wunsch entstand, einen einzigen Chor zu bilden. Unter der tatkräftigen Führung des Fabrikanten Ferdinand Küderli konnte dieser erfüllt werden.

**Männerchor trotz Frauenstimmen**

Bei seiner Gründung 1885 sangen ausschließlich Männer und so nannte sich der Chor Männergesangsverein. Und obwohl sich schon im Jahr 1927 Frauen dem Verein anschlossen, wurde der Männergesangsverein erst im Jahr 1973 in den Philharmonischen Chor umbenannt.

In den 125 Jahren des Bestehens hat sich zwar die Welt gewandelt, aber die Freude am Singen blieb. Im Jahr 2010 freuen sich die Sängerinnen und Sänger, das 125-Jahr-Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen begehen zu können. Den Auftakt macht der festliche Abend „Klangart“ am Samstag um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Vielfältige Klänge werden geboten: zu hören und zu sehen sind außer dem Philharmonischen Chor selbst, die Gruppe „Pop Collection“, der Stihl-Chor, „WoSaNu“, eine besondere Trommelformation, das Duo „Q-rage“ – ein Moderationspaar, und „Skaramouche“ – eine Stelzengruppe. Danach spielt die Partyband „Time4music“. Der Eintritt ist frei, um Kartenreservierung im Internet unter [www.philharmonischer-chor-waiblingen.de](http://www.philharmonischer-chor-waiblingen.de) oder bei den Chormitgliedern wird gebeten.

**Weiter geht's im Juni**

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist der „Tag der Stimme“ am 12. Juni, ein Gesangsworkshop mit namhaften Dozenten für Chorsänger, Chorleiter, Gesangslehrer und alle am Singen Interessierten. Weitere Informationen auf den Internetseiten des Chors.

Vortrag zur aktuellen Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen

## Verhältnis Kirchners zu seinen Schülern und Konkurrenten

„Schüler und Konkurrenten: Kirchners schwieriges Verhältnis zu seinen Künstlerfreunden“ ist der Titel des Vortrags von Dr. des. Samuel Vitali von der Max-Planck-Gesellschaft Berlin/Florenz am Donnerstag, 22. April 2010, um 20 Uhr im Museum der Stadt Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 20, der spannende Einblicke in Kirchners künstlerisches Umfeld und seine Sehnsucht nach intellektuellem Austausch und Anerkennung gibt. Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt zur Teilnahme am Vortrag.



Dr. des. Samuel Vitali war von 2004 bis Februar 2010 Konservator am Kunstmuseum Bern und Kurator der Ausstellung „Expressionismus aus den Bergen – Kirchner, Bauknecht, Wiegers und die Gruppe ‚Rot-Blau‘“. Seit März 2010 widmet er sich Forschungsprojekten für die Max-Planck-Gesellschaft in Berlin und Florenz.

Als kranker Mann kam Ernst Ludwig Kirchner 1917 aus Berlin nach Davos. Im darauf folgenden Jahr ließ er sich dauerhaft in Davos-Frauenkirch nieder, abseits vom mondänen Treiben in Davos-Platz und in den Sanatorien. Dort lebte er bis zu seinem Tod 1938. Obwohl Kirchner sich in Davos gesundheitlich erholte und sich von der ihn umgebenden Natur und der einheimischen Bevölkerung begeistert zeigte, litt er in der selbst gewählten Abgeschiedenheit auch unter Einsamkeit und intellektueller Isolation. Er suchte deshalb, wo immer möglich, den Kontakt zum Kulturleben in Deutschland und in der Schweiz, unterhielt eine rege Korrespondenz und erhielt regelmäßig Besuch von Künstlern, Kritikern, Sammlern oder anderen Kulturschaffenden. Außerdem bereitete es ihm Freude, seine Kunstausfassung und Erfahrungen mit vielfältigen künstlerischen Techniken an junge Künstler wie Müller, Scherer oder Camenisch weiterzugeben. Deren Begegnung mit Ernst Ludwig Kirchner und dessen Werk führte 1924 zur Gründung der Künstlervereinigung „Rot-Blau“.

Das Verhältnis zu den Nachwuchskünstlern war jedoch nicht unbelastet. Kirchner fürchtete ständig, von ihnen ausgenutzt und um einen

Teil seines Ruhms gebracht zu werden. Eine Reaktion, die ihren Ursprung im Zerwürfnis mit seinen früheren Brücke-Kollegen findet. Entzündet hatte sich die Auseinandersetzung an der Chronik der Künstlergemeinschaft „Brücke“, die Kirchner im Auftrag der Gruppe verfasst hatte und die von den Kollegen schließlich zurückgewiesen wurde. Dies geschah wohl hauptsächlich deshalb, weil Kirchner sich selbst in der Vereinigung als primus inter pares betrachtete, eine Ansicht, die die anderen Künstler nicht teilten. Es folgten Kirchners Austritt und die Auflösung der Gruppe. Unter dem Zerwürfnis mit den früheren Kollegen litt Kirchner zeitlebens.

Der Vortrag von Dr. des. Samuel Vitali von der Max-Planck-Gesellschaft gibt spannende Einblicke in Kirchners künstlerisches Umfeld und seine Sehnsucht nach intellektuellem Austausch und Anerkennung.

**Führung im „Doppelpack“**

Eine Führung „im Doppelpack“ bietet die Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann, am Donnerstag, 29. April, um 18.30 Uhr: los geht's mit einem Rundgang durch die Ausstellung „Ernst Ludwig Kirchner. Erlebnis der Berge“ in der Galerie Stihl Waiblingen. Danach begleitet sich die Gruppe durch die Altstadt zur Galerie im Kameralamt in der Langen Straße 40, wo derzeit die Ausstellung „Volker Lehnert. Das Geröll“, mit druckgrafischen Arbeiten aus den Jahren 2008/2009 zu sehen ist. Treffpunkt ist das Foyer der städtischen Galerie Stihl Waiblingen. Die Dauer ist auf etwa 90 Minuten festgesetzt. Informationen und Kontakt im Internet unter [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de); E-Mail an [stephanie.hansen@waiblingen.de](mailto:stephanie.hansen@waiblingen.de).



Zum Saisonabschluss der Theater- und Konzertreihe 2009/2010 spielt am Dienstag, 27. April 2010, um 20 Uhr das „Junge Schauspiel Ensemble München“ das Stück „Die Weiße Rose – Aus den Archiven des Terrors“. Schon um 19.15 Uhr ist eine Einführung ins Thema im Welfensaal vorgesehen.

„Die Weiße Rose – Aus den Archiven des Terrors“

## Der Traum vom besseren Deutschland

Das „Junge Schauspiel Ensemble München“ spielt am Dienstag, 27. April 2010, um 20 Uhr „Die Weiße Rose – Aus den Archiven des Terrors“ im Bürgerzentrum Waiblingen. Um 19.15 Uhr wird eine Einführung in das Schauspiel im Welfensaal angeboten, das nicht nur an die Widerstandsgruppe erinnert, sondern auch auf Beweggründe und Hoffnungen eingeht.



Die „Weiße Rose“ war eine studentische Widerstandsgruppe in München. Zu ihr gehörten die Geschwister Hans und Sophie Scholl, Christoph Probst, Willi Graf, Alexander Schmorell und der Universitätsprofessor Kurt Huber. Die Mitglieder verfassten, druckten und verteilten unter Lebensgefahr insgesamt sechs Flugblätter, in denen zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus aufgerufen wurde. Am 18. Februar 1943 wurden die Geschwister Scholl beim Auslegen von Flugblättern entdeckt und daraufhin verhaftet und hingerichtet. Das Stück trägt nicht nur zur Würdigung und Erinnerung an die „Weiße Rose“ als Widerstandsgruppe bei, sondern spürt der Freundschaft, den Beziehungen, Beweggründen, Befürchtungen und Hoffnungen der Menschen nach, die

von einem besseren Deutschland träumten und sich aktiv dafür einsetzten. Innerhalb weniger Jahre nach seiner Gründung 2004 hat sich das „Junge Schauspiel Ensemble München“ einen festen Platz im bayerischen Kulturleben erobert. Das Repertoire des anspruchsvollen Literaturtheaters reicht von Klassikern bis hin zu Gegenwartstexten. So vermittelt das Ensemble seinem Publikum den Reichtum innovativer kritischer Theaterkunst und greift dabei auch politisch brisante Themen auf.

Veranstalter ist die Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur. Karten im Vorverkauf sind in der Touristinformation (i-Punkt) erhältlich, Scheuernstraße 4, ☎ 5001-155; bei der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, ☎ 1718-115, und im Internet unter [www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) sowie an der Abendkasse.

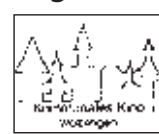
Vorlesewettbewerb der Region

## Bezirksentscheid in Waiblingen

Der Bezirksentscheid der 14 Kreissieger des Vorlesewettbewerbs der Realschulen und Gymnasien der Region Stuttgart ist am Donnerstag, 22. April 2010, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen. Schüler der Klassenstufe 6 stellen zum „Tag des Buchs“ ihr Können unter Beweis: der Gewinner oder die Gewinnerin vertritt die Region beim Landeswettbewerb am 19. Mai im Daimler-Benz-Museum in Stuttgart. Zur Jury gehören Edelgard Fricke, Buchhändlerin in der Buchhandlung Hess, Ingrid Roth, Vorlesepatin der Stadtbücherei, Marion Reinacher, Rektorin der Salier-Grund- und Hauptschule, Andrea Wüstholtz, Journalistin, sowie der Waiblinger Kinderbuchautor Peter Kundmüller. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de).

Kommunales Kino im Traumpalast

## Pilgern auf Französisch



Im zehnten Jahr seines Bestehens zeigt das Kommunale Kino am Mittwoch, 5. Mai 2010, in Kooperation mit der FBS im „Traumpalast“ um 20 Uhr die französische Komödie: „Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“ aus dem Jahr 2005 (FSK: von sechs Jahren an). Clara, Claude und Pierre sind entsetzt: Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausbezahlt, wenn sie sich gemeinsam als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen. Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen Wandern gegen den Strich. – Eintritt: fünf Euro, Kartenvorverkauf: ☎ 959280.

### „Hegnacher Kuckuck“

#### Lustiges Spiel mit der „Flaschnerei Lotterle“

Das schwäbische Lustspiel „Flaschnerei Lotterle“ von Fritz Claus spielt die Theatergruppe „Hegnacher Kuckuck“ zu ihrem 20-Jahr-Jubiläum an mehreren Abenden im April in der Hartwaldhalle in Hegnach. Karten gibt es im Vorverkauf für acht Euro (Abendkasse für neun Euro) bei: „Die Fotografin“, ☎ 5029966; Apotheke Hegnach, ☎ 51363; Familie Becker, ☎ 54824, und bei den Schauspielern. Informationen im Internet: [www.hegnacherkuckuck.de](http://www.hegnacherkuckuck.de). Die Termine: Freitag, 23., und Samstag, 24. April, je um 20 Uhr; Einlass um 19 Uhr sowie am Sonntag, 25. April, um 17 Uhr, Einlass um 16 Uhr.



**Karten**  
[www.kulturhaus-schwanen.de](http://www.kulturhaus-schwanen.de) (VVK)  
☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

### „Moni Francis & The BeBops“

„The 50's & 60's Rock'n'Roll-Show“ steht am Donnerstag, 22. April, um 20 Uhr mit „Moni Francis und The BeBops“ auf dem Spielplan. Während die Erwachsenen-Generation mit Trude Herr oder Connie Francis von der Liebe träumte, hatte die Jugend ihre eigenen neuen Helden: begeisterungsfähige Musiker wie Jerry Lee Lewis oder Little Richard rebellierten mitreißend gegen die Generation der Erwachsenen. Interessante, humoristische Geschichten um Liebe, Ehe und die Gesellschaft zwischen den einzelnen Songs liefern passende Erklärungen über das Leben in den 50er-Jahren. Eintritt: Vorverkauf 13 Euro zuzüglich Gebühren, ermäßigt 9 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

### Magie pur mit den „größten Magiern“

„Die Zauderer“, die größten Magier aller Zeiten, gastieren am Freitag, 23. April, um 20 Uhr mit ihrer Show „Undurchschaubar“. Mit perfekter Comedy und umwerfender Zauberei begeistern Sascha Grammel und der „Fürst der Finsternis“ in ihrer Show im Schwanen. Die beiden Berliner entführen dabei die Zuschauer in eine Welt der Träume und Schäume – eine fantastische Welt voll Zauberei, voll Comedy, begeisterndem Bauchreden, voll perfekten Parodien und packender Jonglage, die die Sinne verwirrt. Eintrittspreise: Im Vorverkauf 14 Euro zuzüglich Gebühren, ermäßigt 12 Euro zuzüglich Gebühren, an der Abendkasse 17 Euro, ermäßigt 15 Euro.

### Ü-30-Party

Die Ü-30-Party mit DJ Andy sorgt am Samstag, 24. April, um 21.30 Uhr für Schwung. Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und

reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Eintritt: 5 Euro.

### Liebende in der Untergrundbahn

Die „Salier-Gymnasium Actors“, Sag.a, präsentieren am Mittwoch, 28. April, (Premiere), am Donnerstag, 29. April, und am Freitag, 30. April, jeweils um 20 Uhr „Die Liebenden in der Untergrundbahn“, frei nach Jean Tardieu. Dieses aktuelle Stück mit viel Witz und Ironie beschreibt das alltägliche Kommen und Gehen auf einem Bahnsteig, das kurze Zusammenreffen von Menschen wird völlig überzogen dargestellt. Das Fehlen jeglicher Kommunikation wird zum Spiel mit Konventionen. Die Sprache wird zu Rhythmus. Wortfetzen, Aneinander-vorbei-Reden und unvollständige Sätze führen hier zu einem „organisierten Chaos“, in dem der Einzelne aufhört zu existieren, sich auflöst und mit der Masse verschmilzt. Doch durch das Stück hindurch vollzieht sich die Geschichte eines Liebespaares – namenlos, alltäglich – so, dass beinahe eine Art Menschlichkeit entstehen könnte.



### Weltmusik: Red Hot Chili Pipers High Voltage Tradition

Extrem, ausgefallen und originell. So lässt sich das Phänomen „Red Hot Chili Pipers“ beschreiben, das am Dienstag, 4. Mai, um 20 Uhr



erlebbar wird. Es gibt nur ganz wenige Musikstile, die es im Hinblick auf Power, Wucht und Lautstärke mit Rock'n'Roll oder den für Schottland so typischen „Pipes & Drums“ aufnehmen könnten. Diese Band kam als Erste auf die Idee, beides miteinander zu verbinden und so die durchschlagende Wirkung beider Musikstile anzureichern. Die Chillis sind unermüdllich dabei, Rock'n'Roll Klassiker von AC/DC bis ZZ Top in den Bannkreis der „Pipes & Drums“ zu stellen. Die Chillis haben ihre eigenen Uniformen, Kilts und Dudelsacküberzüge entworfen. Die Dynamik einer „marching band“ bewahren sie auch auf einer festen Bühne. Die Piper sind Absolventen der „Royal Scottish Academy of Music“ und unter den Drummern findet man sogar Weltmeister der „drumming championships“. Der Bandleader Stuart Cassells war der BBC „young trad musician of the year“, das Debütalbum „Bagrock to the masses“ wurde mit Platin ausgezeichnet, Phil Collins schrieb für die CD die „Sleevenotes“, der schottische Außenminister überreichte auf dem New Yorker Time Square der Band die Platin Auszeichnung, 2007 werden die „Red Hot Chili Pipers“ bei den „Scottish Music Awards“ zur besten live Band gekürt.

Eintritt: Vorverkauf 20 Euro zuzüglich Gebühren, ermäßigt 16 Euro zuzüglich Gebühren, Abendkasse 24 Euro, ermäßigt 20 Euro. Es gibt keine Sitzplätze.



## Engagierte „Köpfe“ gesucht

### Helfende Hände im „Marienheim“ herzlich willkommen

Wer sich gern älteren Menschen widmet, ist im Altenzentrum Marienheim mit seinen knapp 120 Bewohnern an der richtigen Stelle. Im Marienheim gibt es eine langjährige Tradition in der Arbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich in vielfältiger Weise engagieren. Im Café kommen zum Beispiel jeden Dienstag und Samstag Bewohner, Angehörige, Freunde und Besucher zum gemessenen Nachmittag zusammen. Im Team sind weitere helfende Hände willkommen. Von Ostern bis Pfingsten gibt es jede Woche in der Regel freitags in der Reihe „Kultur unter der Pergola“ kulturelle Beiträge für die Bewohner und Gäste. Wer Lust hat mitzugestalten, ist genau richtig. Samstagsvormittags singen die Bewohner gemeinsam, weitere Helfer, welche sie einladen und wieder zum Zimmer zurück bringen, wären eine große Unterstützung. Zudem benötigen viele Bewohner Hilfe, um an Aktivitäten teilzunehmen. Auch dafür werden Personen benötigt, die die Menschen im

Haus zu Gruppenangeboten, Festen, Konzerten begleiten oder Behördengänge für sie übernehmen. Gefragt sind Freiwillige, die am Mittwoch- oder Samstagvormittag Zeit haben, Bewohner zum Gottesdienst zu begleiten. Die freiwillig Engagierten finden immer ein offenes Ohr bei einem Ansprechpartner und sind bei ihren Einsätzen für das Marienheim unfall- und haftpflichtversichert.

Die Bereiche, in denen man sich engagieren kann, sind so umfangreich wie die vielen Talente und Fähigkeiten, die in Bürgerinnen und Bürgern schlummern und die dringend gebraucht werden.

#### Die Freiwilligenagentur

Die Freiwilligenagentur erreichen Interessierte telefonisch unter ☎ 9815539, persönlich mittwochs im Ehrenamtsbüro, Kurze Straße 35/2, von 9 Uhr bis 12 Uhr, per E-Mail unter fwa-waiblingen@gmx.de oder im Internet auf der Seite [www.freiwilligenagentur.waiblingen.de](http://www.freiwilligenagentur.waiblingen.de). Der Arbeitskreis „Waiblingen ENGAGIERT“ ist für Menschen, die ehrenamtlich aktiv werden möchten, per E-Mail: [engagiert@waiblingen.de](mailto:engagiert@waiblingen.de), erreichbar.

## Bis in die Deutsche Hauptstadt:

### Kurzfilm „Abenteuer Handicap“

Die Kurzfilme des beim Kreisjugendring Rems-Murr angesiedelten Projektes „Abenteuer Handicap“ sind weit über die Grenzen des Rems-Murr-Gebietes bekannt und werden an verschiedenen Stellen für pädagogische Zwecke genutzt. Die vier Kurzfilme erzählen auf ungezwungene, teils amüsante Art von den Alltagsproblemen behinderter Menschen. Im Rahmen eines internen Fachtages setzt sogar die Polizei Berlin unter dem Titel „Gemeinsam vernetzt machen wir Menschen mit Handicap stark“ die Werke zur Veranschaulichung und Aufklärung ein. Interessierte können die Filme im Internet unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com), Stichwort „JugendarbeitRM“ ansehen. Informationen zu dem Projekt gibt es bei Simon Maier, ☎ 07191 9079226, E-Mail: [simon.maier@jugendarbeit-rm.de](mailto:simon.maier@jugendarbeit-rm.de), oder bei Felix Gleich, ☎ [felix.gleich@jugendarbeit-rm.de](mailto:felix.gleich@jugendarbeit-rm.de).

## Fahrradspender gesucht:

### Zweite Chance für Zweiräder

In vielen Garagen und Kellern stehen alte, verstaubte, gebrauchte und nicht mehr benötigte Fahrräder, die meist ihre besten Zeiten hinter sich haben oder ganz einfach durch einen neuen Drahtesel ersetzt wurden. Genau solche Räder suchen die „Waiblinger Dienste“, um sie in den eigenen Werkstätten wieder fahrtauglich zu machen und in den eigenen Gebrauchtwarenhäuser für kleines Geld zu verkaufen. Bürgerinnen und Bürger, die gerne ihren alten Drahtesel oder Fahrradersatzteile spenden möchten, können sich unter ☎ 9861690 melden. Die Spenden werden von Zuhause abgeholt oder können auch persönlich in der Schorndorfer Straße 66 abgegeben werden. Gerne werden auch Haushaltsgeräte, wie Trockner, Spülmaschinen oder Herde als Sachspende entgegen genommen.

## Amtliche



## Bekanntmachungen

### Sitzungskalender der Stadt Waiblingen

Fortsetzung von Seite 1  
Am Freitag, 23. April 2010, findet um 19.45 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
  2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
  3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung – Erläuterung des Entwurfs und der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission
  4. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Waiblingen
  5. Information über die Änderung der Friedhofsgebühren der Stadt Waiblingen
  6. Bausuche
  7. Bekanntgaben
  8. Verschiedenes

Am Dienstag, 27. April 2010, finden von 15 Uhr an im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen und des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt statt.

- Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung  
TAGESORDNUNG
1. Wirtschaftsplan 2010
  2. Schlammlaufleitung auf der Kläranlage Waiblingen – Vorstellung der Planung
  3. Verschiedenes
  4. Anfragen

#### Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung – Erläuterung des Entwurfs mit weiteren Vorschlägen der Haushaltsstrukturkommission
3. Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung:

a) Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung  
b) Änderung der Friedhofsgebührenordnung

4. Verkehrsentwicklungsplan (VEP) – Radverkehrs- und Fußgängerplan – Bestandsanalyse und Handlungsansätze
5. Bebauungsplan „Beinsteiner Straße“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 06.02, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan „Gewerbegebiete Bittenfeld – Fortschreibung des Zentrenkonzepts“ und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereiche 21, 22 und 24, Gemarkung Bittenfeld – Auslegungsbeschluss
7. Bebauungsplan „Wohngebiet Neustadt Nord – II. Bauabschnitt – Bereich Grüner Trichter“ und Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften – Ergänzendes Verfahren nach § 214 BauGB – Satzungsbeschluss
8. Umgestaltung der Karl-Ziegler-Straße im Zuge der Neuen Ortsmitte Hohenacker – Baubeschluss

9. Brandschutzmaßnahmen Villa Roller – Vorstellung der Planung und Kostenschätzung
10. Verschiedenes
11. Anfragen

Am Mittwoch, 28. April 2010, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung – Erläuterung des Entwurfs mit weiteren Vorschlägen der Haushaltsstrukturkommission
3. Gebühren für Kinderbetreuung und Ganztagsangebote an Schulen:

a) Benutzungs- und Gebührenordnung für die städtischen Kindertageseinrichtungen und für die kommunalen Betreuungseinrichtungen an Grundschulen

b) Gebührenerhöhungen für die Kindertagesstätten und für die kommunale Ganztagsbetreuung

c) Einführung von Gebühren für die Förder-, Betreuungs- und Freizeitangebote an den offenen Ganztagschulen in Waiblingen

4. Änderung des Personalschlüssels in den städtischen Kindertageseinrichtungen
5. Eigenanteile für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern im inneren Schulbetrieb (Hallenbafahrten)
6. Einrichtungen der Jugendhilfe – Einsparungen im Bereich der Jugendarbeit
7. Neufassung der Parkgebührensatzung
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Donnerstag, 29. April 2010, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung – Erläuterung des Entwurfs mit weiteren Vorschlägen der Haushaltsstrukturkommission
3. Änderung der Verwaltungsgebührenordnung – Änderung und Einführung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Wafferecht, Baurecht und technische Dienstleistungen
4. Packaging Excellence Center (PEC) – mündlicher Bericht
5. Studiengang „Integral Innovation“ in Waiblingen – mündlicher Bericht
6. Information über die Mitgliedschaft der Stadt Waiblingen im Regio e.V. sowie in der KulturRegion und der SportRegion
7. Annahme von Spenden
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Donnerstag, 29. April 2010, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung – Erläuterung des Entwurfs mit weiteren Vorschlägen der Haushaltsstrukturkommission
3. Änderung der Verwaltungsgebührenordnung – Änderung und Einführung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Wafferecht, Baurecht und technische Dienstleistungen
4. Packaging Excellence Center (PEC) – mündlicher Bericht
5. Studiengang „Integral Innovation“ in Waiblingen – mündlicher Bericht
6. Information über die Mitgliedschaft der Stadt Waiblingen im Regio e.V. sowie in der KulturRegion und der SportRegion
7. Annahme von Spenden
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Donnerstag, 29. April 2010, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung – Erläuterung des Entwurfs mit weiteren Vorschlägen der Haushaltsstrukturkommission
3. Änderung der Verwaltungsgebührenordnung – Änderung und Einführung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Wafferecht, Baurecht und technische Dienstleistungen
4. Packaging Excellence Center (PEC) – mündlicher Bericht
5. Studiengang „Integral Innovation“ in Waiblingen – mündlicher Bericht
6. Information über die Mitgliedschaft der Stadt Waiblingen im Regio e.V. sowie in der KulturRegion und der SportRegion
7. Annahme von Spenden
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Wegen Ablaufs der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin ist bei der Stadt Waiblingen die Stelle der/ des

### Technischen Beigeordneten

mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin/Bürgermeister“ zum 1. November 2010 zu besetzen.

Die/ der Technische Beigeordnete wird vom Gemeinderat gewählt und hat die Rechtsstellung einer hauptamtlichen Beamtin/eines hauptamtlichen Beamten auf Zeit. Ihre/seine Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Leitung eines Dezernats mit den Fachbereichen Bürgerdienste Bauen und Umwelt, Stadtplanung, Hochbau und Gebäudemanagement sowie Städtische Infrastruktur. Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit mit fundierten fachlichen, methodischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, Motivationsfähigkeit, Organisationsgeschick sowie ausgeprägter Sozialkompetenz, die kreativ und innovativ ist. Die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst wäre von Vorteil.

Die derzeitige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

Frauen und Männer haben bei uns die gleichen Chancen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer III, bis 21. Mai 2010 an den Oberbürgermeister der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-211, zu richten.

### Zwangsvollstreckungen

Im Weg der Zwangsvollstreckung soll am Mittwoch, 9. Juni 2010, um 9 Uhr im Amtsgericht Stuttgart-Bad Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, Saal 2, der im Grundbuch von Waiblingen eingetragene Grundbesitz der Gemarkung Waiblingen öffentlich versteigert werden:

Blatt 9368, SE-Nr. 1, Miteigentumsanteil 31,74/1 000, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Flurstück 6752, Gebäude- und Freifläche Schwalbenweg 9, 11, 13, 15: 3 415 m<sup>2</sup> und Flurstück 6769, Gebäude- und Freifläche Schwalbenweg: 50 m<sup>2</sup> (3,5-Zimmer-Eigentumswohnung im Erdgeschoss des unterkellerten, einseitig angebauten Mehrfamilienhauses Schwalbenweg 15, bestehend aus drei Zimmern, Abstellraum, Küche, Bad, separates WC, Flur, kleiner Balkon, Abstellraum im UG; Wohnfläche etwa 84 m<sup>2</sup>, Baujahr etwa 1981; mit Gartenanteil und Tiefgaragen-Abstellplatz (jeweils Sondernutzungsrecht).\*

Der Verkehrswert wurde auf 145 000 Euro festgesetzt. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind. Weitere Informationen im Internet unter [www.zvg.com](http://www.zvg.com).

\*Die Angaben in Klammern sind ohne Gewähr. Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Kreissparkasse Waiblingen, Fr. Heubach, ☎ 07151 505-386. Der Versteigerungsvermerk ist am 5. November 2007 ins Grundbuch eingetragen worden.

Es ergehen die folgenden Aufforderungen: Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls können sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach Paragraph 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstands.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen, und Kosten der Kündigung und der der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt in der Regel in Höhe von zehn Prozent des Verkehrswerts und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Einsichtnahme in Gutachten ist während der Dienstzeiten an der Infotheke des Amtsgerichts Stuttgart-Bad-Cannstatt, Badstraße 23, 70372 Stuttgart, möglich. Stuttgart-Bad Cannstatt, 9. April 2010  
Amtsgericht

FSJ in unserer Einrichtung

Hast Du Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem vielfältigem Arbeitsgebiet?

Dann melde Dich bei uns:  
[www.vhs-unteres-remstal.de](http://www.vhs-unteres-remstal.de)  
oder 07151 95 88 00

Wir freuen uns auf Dich!

SWN – Partner der Volkshochschulen im Rems-Murr-Kreis



Die VHS:  
Ihr Bildungspartner  
vor Ort



## Auf ins Freibad ab Samstag, 1. Mai

20% Rabatt für Saisonkarten im Vorverkauf bis 30. April

Im Freibad Waiblingen und Freibad Bittenfeld:  
Montag, 19.04. bis Freitag, 30.04.2010  
Montag, Mittwoch, Freitag 15 bis 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9 bis 12 Uhr

Die Fotos für Ihre Saisonkarte machen wir. Für Ihre Familiensaisonkarte reicht es aus, wenn ein Erwachsener vor Ort ist.

Der Sommer kommt bestimmt. Sichern Sie sich den günstigen Badespaß im Freibad Waiblingen und im Bittenfelder Waldfreibad mit unseren Vorverkauf-Saisonkarten

#### Öffnungszeiten der Freibad-Saison 2010

01.05. bis 31.05.2010 sowie vom 01.09.2010 bis Saisonende: 8.00 - 20.00 Uhr  
01.06.2010 - 31.08.2010: 7.30 - 21.00 Uhr  
Mittwochs öffnen wir für Frühschwimmer jeweils eine Stunde früher.  
Kassen- bzw. Einlassende ist jeweils 1 Stunde vor Schließung.

#### Vorverkaufspreise der Saisonkarten für die Freibäder

Erwachsene	56,00 € (statt 69,50 €)
Erwachsene ermäßigt**	28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche	28,00 € (statt 34,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	14,00 € (statt 17,00 €)
Familien	103,00 € (statt 128,50 €)
Familien ermäßigt* / **	45,00 € (statt 55,50 €)

#### Vorverkaufspreise der Saisonkarte Freibäder inkl. Hallenbad Waiblingen

Erwachsene	78,00 € (statt 97,00 €)
Erwachsene ermäßigt**	39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche	39,00 € (statt 48,50 €)
Jugendliche ermäßigt*	20,00 € (statt 24,50 €)
Familien	144,00 € (statt 179,50 €)
Familien ermäßigt* / **	62,00 € (statt 77,00 €)

\*\* Die Voraussetzung für eine Ermäßigung entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten oder dem Aushang unserer Bäder.



[www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

### Stadtwerke Waiblingen

#### Wasserhärte – so sind die Bereiche eingeteilt

Nach § 9 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz mit Neufassung vom 5. Mai 2007 sind die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt eingeteilt:

- Härtebereich weich: weniger als 1,5 Millimol CaCO<sub>3</sub>/Liter (bis 8,4° dH)
- Härtebereich mittel: 1,5 bis 2,5 Millimol CaCO<sub>3</sub>/Liter (entspricht 8,4 bis 14° dH)
- Härtebereich hart: mehr als 2,5 Millimol CaCO<sub>3</sub>/Liter (mehr als 14° dH)

Die Angaben erfolgen nach internationalem Standard in Millimol Calciumcarbonat (CaCO<sub>3</sub>) pro Liter. Die Stadtwerke stellen Trinkwasser demnach mit den Härtebereichen mittel (bisher weich) und hart (bisher mittelhart) zur Verfügung. Eine umfassende Analyse ihres Wassers gibt es bei den Stadtwerken oder im Internet unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

Das von den Stadtwerken gelieferte Wasser muss in der Regel nicht zusätzlich aufbereitet werden. Falls für bestimmte Zwecke dennoch zum Beispiel eine Enthärtungsanlage betrieben wird, sollten ein paar wichtige Punkte beachtet werden:

- Nur Anlagen mit dem DVGW-Prüfzeichen von einem qualifizierten Installationsunternehmer einbauen.
- Sorgfältige und regelmäßige Wartung, z. B. durch einen Wartungsvertrag, sichern.
- Bitte beachten, dass es durch die Enthärtung zu einer erhöhten Natriumkonzentration im Wasser kommen kann, was z. B. einer natriumarmen Diät entgegenwirkt.
- Denken Sie daran: Mineralstoffe sind Geschmacksträger. Stark enthärtetes Wasser ist nicht gesünder und schmeckt fade und langweilig.

Zum Trinken oder Kochen benötigt das Trinkwasser keine weitere Behandlung. Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn ist ein gesunder und erfrischender Durstlöcher.

### Einwurfzeiten beachten

In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, werktags nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden. Wer mit dem Auto kommt, muss Motor und Radio abstellen. Darauf weist die Abteilung Ordnungswesen der Stadt Waiblingen hin.  
Waiblingen, im April 2010  
Abteilung Ordnungswesen

